

Wegen gegen Köpfe Strafantrag wegen verleumdender Beleidigung — gemäß § 187 des R.-St.-G.B.; allein das Schöffengericht gelangte zu einer Verurteilung des Angeklagten nicht, erkannte vielmehr in der Erwägung, daß Köpfe lediglich zur Wahrnehmung berechtigter Interessen gehandelt habe, auf Freisprechung. In den Entscheidungsrunden war zwar nicht verkannt, daß mehrere Angaben des in der Denunciationschrift übertrieben worden seien, allein zu bestimmen sei der Verfasser nicht, weil es ihm nur darum zu thun gewesen sei, kein Eigentum dem Schutze eines nachsamen Nachsehers anzuvertrauen. — Der Handarbeiter Gustav Weber aus Oberwiera frequentierte am 31. Juli in Gemeinschaft mit seinem früheren Dienstherrn, dem Fleischermeister Herr, den Gasthof zu Werbig und Beide tranken so lange darauf los, bis ein Jeder des Guten im Geiste geistiger Getränke etwas zu viel gethan hatte. Zur Abwechslung unterhielten sich nun die Jeder lauter mit einander, als es den übrigen Gästen lieb sein konnte, und da die Aufforderung des Wirthes Schanz zu gehen, sich zu entfernen, ohne Erfolg blieb, wurde die Dislocation mit Gewalt vorgenommen und es saß nun an die trübe Luft expedirt. Bei dieser Beleidigung war Schanz von dem Schirmherrn Stöblich unterstützt worden und dieserhalb sprach sich Weber mitleidig gegen den letzteren aus. Im Verlaufe des nun entflammenden Handgemenges zog Weber einen Hosentastel vom Hüfte und verfehlte damit seinem Gegner einen heftigen Schlag auf den Kopf. Waren die Verletzungen auch nicht folgenreicher Natur, so gelangte doch das Schöffengericht dem Antrag des Herrn Amtsanwalt Sachse gemäß, unter Bezugnahme auf die Vorschriften des §. 187 des R.-St.-G.B. nicht zur Annahme milderer Umstände und erkannte demgemäß auf 2 Monate Gefängnis.

Meteorologische Beobachtungen

der deutschen Beobachter in Gomburg am 20. October um 5 Uhr Abends.

Ort.	Zeit.	Wind.	Wetter.	Barometer in Gomburg.
Gomburg	758	SW	bedeckt	29.8
Wittenberg	760	NO	bedeckt	29.8
Magdeburg	761	NO	bedeckt	29.8
Halle	764	N	bedeckt	29.8
Leipzig	762	SW	bedeckt	29.8
Dresden	762	SSW	bedeckt	29.8
Breslau	762	SSO	bedeckt	29.8
Berlin	762	SSO	bedeckt	29.8
Frankfurt	762	SSO	bedeckt	29.8
München	762	SSO	bedeckt	29.8
Wien	762	SSO	bedeckt	29.8
Paris	762	SSO	bedeckt	29.8

Wasserstand der Elbe und Moldau am 20. October
 Budweis + 4, Prag + 42, Pardubitz + 30, Melnik + 34, Leitmeritz + 3, Dresden — 48.

Deutsches Reich.

Bei der Beratung des Entwurfs über die Änderung des Gerichtsverfassungsgesetzes und der Gebührenerhöhung für Gerichtsverfahren wurde eine Resolution angenommen, dahin gehend, die Reichsregierung zu ersuchen, mit der weitestgehenden Revision des Gerichtsverfassungsgesetzes eine solche der Gebührenerhöhung für Rechtsanwälte zu verbinden und dieselbe dort wo möglich schon in der nächsten Session an den Reichstag gelangen zu lassen. Nun ist man im Reichsjustizamte mit der Ausarbeitung einer neuen Gebührenordnung für Rechtsanwälte beschäftigt, in welcher die bisher bestehenden Sätze in nicht unerheblicher Weise herabgesetzt werden. Was die auf Antrag Wiederholt gefasste Resolution betrifft, wonach der Bundesrath alsbald Vorlagen machen soll, welche eine durchgreifende Ermäßigung der Gerichtsgebühren herbeiführen sollte, so verleiht, daß seitens des Reichsjustizamtes hierauf bezügliche Anfragen an die verbundenen Regierungen ergangen sind, in welchen um Rückäußerungen über die gemachten Erfahrungen gebeten wird, sowie um Vorschläge, in welcher Weise dem Wünsche des Reichstags entgegen zu gehen, bezw. auf welchen Gebieten des Kostenweins eine Ermäßigung der Gebührenzüge als wünschenswerth erwidere. Viele Stimmen werden laut, die rathen, die Erfahrungen noch eines weiteren Gerichtsjahres abzuwarten, ehe in umfassender Weise an Herabsetzung der Gerichtsgebühren herangegritten wird.

Berlin, 20. Oct. Das war ein tolles Treiben, welches in den letzten Tagen in Berlin herrschte und seinen höchsten Punkt erreichte. Fortschritt und Antifortschritt entwickelten eine heftigste Thätigkeit. Antifortschritt und Antifortschritt sind Kollektivbegriffe. Zum ersten gehören die drei liberalen Parteien, zum zweiten die beiden conservativen und die Antikonservativen. Die Sozialisten gingen überall, mit Ausnahme im ersten Wahlkreise, gesondert vor. Nachdem man Morgen mit Wahlaufrufen überhäufelt worden, wurden gestern waren die Namen einzelner Kandidaten im Schall, vor allem meist imaginären Mandatären der Gegner wurde ostentativ genannt und im ersten Wahlkreise wurde „Wählt keinen Juden!“ zum Schlußwort. Eine fast unheimliche Thätigkeit entfalteten die Sozialisten. Keine Wahlerversammlung war ihnen gestattet gewesen, alle ihre Flugblätter waren abgesetzt und verboten worden — und doch über 30,000 Stimmen! Geheimnissvoll erstanden die roten Plakate mit der Aufforderung: „Wählt keinen Juden!“ „Wählt keinen!“ Lange klasteten sie ja nicht an den Mauern und Wänden, aber sie waren beachtet und — beachtet worden. Die Hauptaufmerksamkeit beanspruchte der 2. Wahlkreis: Stiller wider Bredow. Die Lokale, in denen das Wahlergebnat verhandelt werden sollte, waren überfüllt und mußten teilweise abgeperrt werden. Kopf an Kopf gedrängt stand die Menge in den Vorgärten. Bald erhob sich ein brausendes Groll, gleichviel ob auf den Siegredner oder den unterlegenen Kandidaten. Vor den Zeitungsaußgaben sind gewaltige Anammlungen, denn alle Zeitungen geben Erklärungen aus. Vor der „Tagesblatt“-Circulation muß die britische Schenkungscommission Lust schaffen, damit die Freedeckung postieren kann. Ab und zu erschallt auch ein Ruf auf Hebel, aber der Mann der Gerichtsrecht erfahrt den, der seiner Neugier für die Sozialdemokratie folgerichtig Ausdruck gibt. Welches Drängen auf dem Telegraphenamt. Nach London, Zeeho, Paris, Berlin — in die ganze civilisirte Welt trägt der elektrische Funke das Wahlergebnat. Die Erklärungen der Zeitungen werden mühselig abgeleuchtet. „Ach, geachtet Herr Stollege, wie war doch das Stimmverhältniß im 6. Wahlkreis?“ Der geachtete Herr Stollege giebt endlich eine große runde Zahl zum Besten, die weit falsch ist. Jeder thut, als hätte er ganz allein das Geheimnis in der Tasche und doch wird es brausen laut ausgerufen. Der Andrang auf dem Telegraphenamt dauerte bis Mitternacht. Zwei Uhr Morgens. Auf der Friedrichstraße vor der Leipzigerstraße bis vor in den Linden herrschte mehr Leben als am Tage. Dichte Gruppen alle wasnig Schritt, die von Augenblick zu Augenblick von den Schulheuten aufgeschleift, sich immer wieder neu bilden. Gegen hundert Schulleute zu Fuß und etwa wasnig zu Pferd und auf dieser verhältnismäßig kurzen Strecke konzentriert. Die Cafés Bauer und National, die sonst bis früh geöffnet sind, sind durch Schulheute abgeriegelt, welche, wie der Engel vor in Paradies, jedem den Zugang wehren. Vor dem Café National, das um diese frühe Stunde gewöhnlich den Brennpunkt des eleganten Berlin bei Nacht bildet, säße ich nicht weniger als 25 Schulheute. Allerdings ist es vor der Sperrung auch toll darin zugegangen. Auf den Tischen standen besetzte Antikonservativen und brachten Hochs und Vereats, bis die Tische brachen und die Schenkungscommission einknickte. Auf den Straßen geht es ziemlich ruhig her; vereinzelte Herr-Herr-Herr-Herr werden laut, dort verfährt Einer sehr ernsthaft: es bliebe nun gar nichts weiter übrig, als die Juden alle todzuschlagen. Aber zur Belüge kommt es nicht, denn wo immer die Stimmen lauter werden, ist auch ein Ritter der heiligen Germania da. „Bitte, meine Herrschaften, geben Sie auseinander!“ Die Aufforderung ist in der Form höflich, aber der Ton ist entschieden, streng. Je weiter man die lange Friedrichstraße aufsteigt, desto stiller wird es. Nur vereinzelt sind noch Schulheute aufgeschleift und aus der Ferne klingt das Getrappel der reisenden Gendarmen, das vom Asphaltplaster wiederhallt, herüber.

In Reiningen fand durch den Bischof von Stein aus Würzburg die Einweihung der katholischen Kirche in Reiningen statt. Die regierende herzogliche Familie, die höchsten Hof- und Staatsbeamten, der Magistrat, die protestantische Geistlichkeit wohnten der Predigt und dem Pontifikalamt bei. Um 2 Uhr war

Salatessen im herzoglichen Schlosse, zu welcher der Bischof und ein Theil der Geistlichkeit geladen war. Abends war Festbanket im Ballsaalgebäude.

Der alte Koppewirth Friedrich Sommer, allen Besuchern des Mißlegens wohl bekannt, ist im Alter von 82 Jahren verstorben. Die Begräbnung des so zahlreichen Besuchers der Kuppe wohlbekannten „hiesigen“ schlesischen Wirthes findet zu Weitzendorf statt.

Ein befallener Vorfall trug sich am vergangenen Freitag in Eberau zu. Im Saalraum des Schulgebäudes fand ein kleiner Brand statt. In Folge dessen drangen durch die Thür ein Schwarm aus Menschen und Thieren. Die dazwischen liegende Treppe wurde durch den nachfolgenden Andrang nach und nach zerstört. Eine Anzahl Mädchen stürzt hinunter und mehrere derselben trugen recht schlimme Verletzungen davon. Derselben mühen alle in Dresden nach Hause geschickt werden. Viele haben auch innere Verletzungen erlitten und liegen schwer darnieder. Dieser Vorfall beweist aufs Neue, daß in einem Schulgebäude breite Treppen und feste Geländer unerlässliche Bedingungen sind.

Der Maire von Marseille hat gegen die Erlaßung Eugenie folgende, über hundert werthvolle Klagen anhängig gemacht: 1. Einmal, das Frau Eugenie von Gussman, Wittwe des stark Ludwig Napoleon Bonaparte, unehrenhaften Weibe das in Marseille, gelegene und fahrlässige Reisendes genannte Grundstücken in ihrem Besitz zurückhält; 2. Einmal, daß die Stadt als Eigentümerin dieses Grundstückes seit dem Tode der fahrlässigen Demairie vergebens verlangt hat, wieder in den Besitz derselben gesetzt zu werden, wird die Erlaßung als Universalerbin ihres Gatten und ihres Sohnes vor dem Civilgericht von Marseille mit der Aufforderung, das genannte Grundstück herauszugeben, widerrechtlich die Stadt Marseille ermächtigt worden soll, das Grundstück selbst wieder an sich zu nehmen.

Die Depurirkammer wurde in Paris am Freitag von Guizot als Alterspräsident eröffnet. Der Vortisch Guizot's, eine provisorischen Präsidenten zu wählen, nicht auf lebte Proteste der äußersten Linken; dem Deputirten Louis Blanc, welcher beauftragt war, den Protest der äußersten Linken zu begründen, wurde jedoch vom Alterspräsidenten das Wort nicht erteilt. Bei der Wahl eines provisorischen Präsidenten wurde Gambetta mit 117 von 361 abgegebenen Stimmen zu Vicepräsidenten wurden Boyton und Philippoteur gewählt.

Spanien. Ein Telegramm des spanischen Ministerpräsidenten in Tanger äußert sich sehr degnirt wegen der in Folge der Milderung der Welta-Fäule in Marokko ausgebrochenen Cholera und bringt darauf, das strengste sanitätspolizeiliche getroffen werden, um die Einschleppung der Epidemie nach Spanien zu verhindern.

Ungland. Das Winterpalais in Petersburg wird geschlossen. Fast alle darin bisher Wohnenden, und deren Anzahl wurde vor einiger Zeit noch auf dreihundert Personen veranschlagt, werden ausgehollt. Die Verhältnisse sind aus den Unterriäumen entfernt worden, die Hofsaal soll in den nächsten Wochen, die Hoffäste im Laufe des Winters in das Gebäude der Theater-Schulen übergeführt werden. Das riesige Gebäude dürfte, wenn es fast ganz leer leben und klos von wenigen Aufsehern und leicht einigen der ältesten und vertrauten Beamten und Pensionären bewohnt werden wird, viel eher in Gefahr stehen, als wenn es bewohnt würde. Man scheint übrigens wieder irgend welchen Machinationen auf der Spur zu sein.

Tunisi. Der am 22. d. Mts. von Tunis nach West abgelaufene Dampfer ging an seinem Wege einen ungeheueren Steinblock, dessen der Lokomotivführer schon von Weitem gewahrt wurde. Es gelang, zwei Individuen, die sich in der Nähe vorbeigehen ließen und die Wirkung der Entladung abwarten, zu ergreifen. Diese Schuldigen wurden nach Tunis gebracht und dort standrechtlich verurtheilt, an dem Orte des Verbrochens selbst hingerichtet zu werden. Noch an demselben Tage wurden sie wieder in die Nähe von Tschuba gebracht und dort in Gegenwart der als Zeugen herbeigerufenen Notabeln dieser Stadt von den Steinblock gestürzt und erschossen. Nachdem wurden ihre Köpfe abgehauen und auf hohe Stangen gehängt, damit die Eingeborenen sie schon von Weitem sehen und sich daran ein Exempel nehmen könnten. Das ist die französische Strgführung in Tunis.

England. Von London aus sind fünf hundert Centner Spiegelglas nach Dublin geschickt worden, weil die dortigen Verhältnisse nicht ausreichen, um die während der letzten Gassenkämpfe angerichteten Schäden wieder auszubessern. Die Wohnener einer einzigen Straße in Dublin haben bei der Stadtbehörde eine Schadenersatz-Rechnung von 2000 Pfund Sterling eingereicht für — zerbrochene Fenster und Schauläden etc. — Alle Wohnhäuser der jetzt von London abreisenden Minister haben Polizeibefehl erhalten in Folge von Drohbriefen, die Irlanders zugeschieden werden. Die Behörden haben konsultirt, das ein Seemann (Genier), der auf Dampfern der National-Steamp-Company Projantmeister war, während der letzten Jahre die „geheimen Kometpost“ zwischen England und Amerika beehrte. Dergleichen sind die Behörden im Besitze von Belegen, daß in Liverpool ein Maschinen-aufstand von Maschinen geplatzt ist, und daß dort, sowie in Birmingham und Manchester Höllemauskinnen vertheidigt gehalten werden.

Auf der Mittelbahn (England) fand am Sonnabend früh bei Dessford, etwa 6 Meilen von Leicester entfernt, ein fahrerlicher Zusammenstoß zweier Eisenbahnsüge statt. Durch das Verbrechen eines Weichenheilers fuhr der Burton- und Conville-Ersparung mit voller Geschwindigkeit auf ein Seitengeleise in einen Güterzug hinein. Drei Passagiere des Ersparungszuges wurden an der Stelle todt — eine größere Anzahl wurde mehr oder weniger schwer verletzt. Der Unfall war zum Theil auch durch mangelnde Signale, die noch vom Sturm her beschädigt waren, herbeigeführt.

Zeitung.

† Graf Platen ist von seiner Urlaubsgereife aus Kontrug zurückgekehrt und übernimmt wieder die Führung der Geschäfte der Hofbibliothek.

† Die einander folgenden beiden Feiertage führen die Regie-seure unserer Hofbühne nach Frankfurt und Wien. Unter Kommissar Herr Hartmann hört in Hamburg die neue Oper „Vera“ und „Wilhelmstruß“ „Karolinger“ in Berlin.

† Heute Abend geht erstmalig im Residenz-Theater die neueste große Komödie mit dem Titel: „Der Mann im Monde“ in Szene, die seit geraumer Zeit im Berliner Wallnertheater zuhause ist. Das hiesige Residenztheater ist die erste Bühne nach dem Wallner-theater (für welche Jacobson die Komödie geschrieben), die sie aufgeführt. Hr. Wendel, Hr. Haniel, die Herren Wilhelm, Rose & Co. haben die Hauptrollen. Nachmittags bei halben Preisen: die melodiöse komische Operette „Das vernünftige Schloß“ — die schon mehrfach verlangt wurde.

† Das erste Sinfonieconcert der K. Kapelle am Freitag war ungemein leicht, freundlich, harmonisch — alle Werke, die man hörte, schlugen Töne an der Freudeherlichkeit und des Behagens. Beethoven's Sinfonie in A und Mendelssohn's „No. 13“ kamen vor und neu ein Werkchen von Kalo und Mendelssohn's „Kleines Capriccio“. Letztere wird von Dilettantenorchestern mit großer Lust gespielt und steht auch hier im Programm des Orchesters, neu ist sie nur für die K. Kapelle. Bei den Werken Beethoven's oder Wagner's lassen sich die Jugendepochen von den früheren Epochen leicht unterscheiden. Mendelssohn dagegen, der diese Capriccio als ganz junger Mensch schrieb, behält eine fröhliche Klarheit und knappe Erhaltung- und Erfindungsgabe, die wesentlich über die ganze ganze Zeit hinauf über die Jugendzeit hinausragt. Die geistvolle Reife war nicht minder im Ausdruck gelang. In dem einen Namen von nur 6 Concerten ist die Zahl von Novitäten sehr wichtig; man wählt nicht eigentlich 6 Novitäten, sondern einige bedeutendere Meisterwerke, die man lieber verläßt. Ein Spiegelbild der zeitgenössischen Produktion in ihrem vielfachen Verhältnis zu den Klaffen könnte das Leipziger Gewandhaus in seinen 21 Concerten bieten, wenn es nicht reaktionär verhalten würde. Was aber in anderen Städten und so auch in Dresden die Entfaltung der neuen Autoren kennnt, ist folgender Umfang. Die Werke Beethoven's, Mendelssohn's, Schumann's, Chopin's, Liszt's, Wagner's, Brahms, Goldmark, Raff, Dvořák u. a. m. — Die Folge ist klar: minder virtuose Ersteller spielen das schwierige heilige Neue hier und andererseits oft mit räthlichen Rath ihrem Publikum die vollendetste und freudigste K. Kapelle aber führt vor. Es ist ein gut instrumentirtes, ganz erstklassiges Orchester, bei welchem die melodiös-poetische Erfindung weniger, die geistvolle Reife mehr im Ausdruck gelangen. In dem einen Namen von nur 6 Concerten ist die Zahl von Novitäten sehr wichtig; man wählt nicht eigentlich 6 Novitäten, sondern einige bedeutendere Meisterwerke, die man lieber verläßt. Ein Spiegelbild der zeitgenössischen Produktion in ihrem vielfachen Verhältnis zu den Klaffen könnte das Leipziger Gewandhaus in seinen 21 Concerten bieten, wenn es nicht reaktionär verhalten würde. Was aber in anderen Städten und so auch in Dresden die Entfaltung der neuen Autoren kennnt, ist folgender Umfang. Die Werke Beethoven's, Mendelssohn's, Schumann's, Chopin's, Liszt's, Wagner's, Brahms, Goldmark, Raff, Dvořák u. a. m. — Die Folge ist klar: minder virtuose Ersteller spielen das schwierige heilige Neue hier und andererseits oft mit räthlichen Rath ihrem Publikum die vollendetste und freudigste K. Kapelle aber führt vor. Es ist ein gut instrumentirtes, ganz erstklassiges Orchester, bei welchem die melodiös-poetische Erfindung weniger, die geistvolle Reife mehr im Ausdruck gelangen.

† Repertoire der Königl. Hoftheater. Mittwochs: Sonntag, Montag: Die Königin von Saba. Dienstag: Nathan der Weise. (Anfang 7 Uhr.) — Mittwoch: Die Weber. Donnerstag: Armin. — Freitag: Der Fährmann. (A. c.) — Samstag: Die Aestheten. — Sonntag: Der Troubadour. — Novität: Sonntag: Die Aestheten. — Dienstag: (A. c. M.) König Cotillon. Lustspiel in 3 Akten von Bozzelli. — Der Fährmann. — Donnerstag: König Cotillon. — Herr Knudel's Gardenerpredigten. — Sonnabend: König Cotillon.

† In Wien ist Spontini's „Reynaldo“ wie eine Neuheit in der Stadt übergeführt worden. In Dresden hat das Werk seine erste Repräsentation mit Tadellos als Vicinius 1844 erlebt. Der Autor war hier angewand und hoch betrachtet; nach der Aufführung überreichte er Tadellos seine ganz wunderbare eichene Portrait-medaille mit der Widmung: Al prode general Romano al valiente Luchino il suo concittadino ed amico Spontini (Dem erhabenen römischen Feldherrn und tiumerianischen Vicinius sein Mitbürger und Freund Spontini).

† Am 4. Gewandhaus-Concert zu Leipzig am 27. October, das als Tribut zu Liszt's 70. Geburtstage dessen Sinfonie „Faust“ brachte (hier mit inusproblicher Achtung in den 21. Sinfonie-Concerten aufgenommen), wurde dies Werk ausgeführt. Eine eigenartige Geburtstagsfeier? Die Presse schämt sich mit Recht dieses Ehrdanks.

† Mit dem ersten Schnee treten die Kometen in die Rechte der Saison. Es ist an dieser Stelle eine Komödie gezogen worden zwischen einer farbenprächtigen, lebenslustigen, beweglichen Theater-vorstellung und einer frostigen Saalvorlesung eines klassischen Drama. Etwas scheint die Reminiscenzen getrieben zu haben. Unter geschichtl. Herr Meier Arthur Andor erstickt durch die Aufführung, daß er nachtrag's hochbedeutende Dichtung „Zuleika“ und dessen „Licht von Niederrhein“ (11. und 17. Nov.) vortragen will. Das vergrößert wirklichen geistigen Genuß, und man dankt dem Herrn, daß er Nathan, Knudel und Julius Knudel bestellte löst, die ja in Hohen, Ernst oder Dortmund, so keine Höflichkeit sind, ihre Wirkung überlegen. Noch vorher wird am 1. h. und 6. Nov. eine Herr E. Kitter v. Carro, genannt Carode, der in Leipzig gefallen hat, in jüddischer Mundart „Ingenieur's „Gefühlenswurm“, „Halatag“ von Baumhach und „Eimoch Arden“ von Lemmon („lehteres natürlich hochdeutsch) vorgetragen. Auch er hat (schräglich) die Marschhäuser, Nathan, Knudel & Co. im Repertoire, wählt aber ganz richtig hier andere Objecte. Im Saal der Kaufmannschaft vertritt Herr Carode, im Hofsaal Herr Arthur Knudel.

† Das Programm der so sehr hervorragenden russischen Pianistin Annette Gilepoff am Mittwoch umfaßt eine interessante Auswahl von Bach, Beethoven (Op. 57), Mendelssohn, Schumann (Rhaps. Stücke), Liszt (Etuden), Liszt, Saint Saens und Chopin (Pol. Es-dur). Annette Gilepoff ist in Wien, Rubinstein und Balow eine der wenigen Künstlerinnen, denen man einen Abend ausschließlich Klavier spielen gönnt.

Abends eingetroffene Waaren.

Wien, 20. October. (24 St.) Waare 84, 90, Antic 110, 45. Glanzen 88, 27. Eisenbahn 70. Remborden 218, 75. Dr. Prioritäten 262. Goppter 575. Cereale 68, 85. Antheil.

Frankfurt a. M., 20. October. Abend. Credit 217, Staatbahn 369, Hamburger 175, über Preis — Elderrulle — Spitzwolle — Caltier 271, Celer, Goldrente — 4% Ungar. Goldrente — 7% Russl. — über Russl. — 2. Cretentianische — russische Lager, Goldrente — 3. Cretentianische — Hamburger Celerente — 271.

Bonn, 20. October. Abend. Credit 217, Staatbahn 369, Hamburger 175, über Preis — Elderrulle — Spitzwolle — Caltier 271, Celer, Goldrente — 4% Ungar. Goldrente — 7% Russl. — über Russl. — 2. Cretentianische — russische Lager, Goldrente — 3. Cretentianische — Hamburger Celerente — 271.

Berlin, 20. October. (Schl.) Waaren 84, 90, Antic 110, 45. Glanzen 88, 27. Eisenbahn 70. Remborden 218, 75. Dr. Prioritäten 262. Goppter 575. Cereale 68, 85. Antheil.

München, 20. October. (Schl.) Waaren 84, 90, Antic 110, 45. Glanzen 88, 27. Eisenbahn 70. Remborden 218, 75. Dr. Prioritäten 262. Goppter 575. Cereale 68, 85. Antheil.

Dresden, 20. October. (Schl.) Waaren 84, 90, Antic 110, 45. Glanzen 88, 27. Eisenbahn 70. Remborden 218, 75. Dr. Prioritäten 262. Goppter 575. Cereale 68, 85. Antheil.

Magdeburg, 20. October. (Schl.) Waaren 84, 90, Antic 110, 45. Glanzen 88, 27. Eisenbahn 70. Remborden 218, 75. Dr. Prioritäten 262. Goppter 575. Cereale 68, 85. Antheil.

Halle, 20. October. (Schl.) Waaren 84, 90, Antic 110, 45. Glanzen 88, 27. Eisenbahn 70. Remborden 218, 75. Dr. Prioritäten 262. Goppter 575. Cereale 68, 85. Antheil.

Leipzig, 20. October. (Schl.) Waaren 84, 90, Antic 110, 45. Glanzen 88, 27. Eisenbahn 70. Remborden 218, 75. Dr. Prioritäten 262. Goppter 575. Cereale 68, 85. Antheil.

Breslau, 20. October. (Schl.) Waaren 84, 90, Antic 110, 45. Glanzen 88, 27. Eisenbahn 70. Remborden 218, 75. Dr. Prioritäten 262. Goppter 575. Cereale 68, 85. Antheil.

Wien, 20. October. (Schl.) Waaren 84, 90, Antic 110, 45. Glanzen 88, 27. Eisenbahn 70. Remborden 218, 75. Dr. Prioritäten 262. Goppter 575. Cereale 68, 85. Antheil.

Frankfurt a. M., 20. October. (Schl.) Waaren 84, 90, Antic 110, 45. Glanzen 88, 27. Eisenbahn 70. Remborden 218, 75. Dr. Prioritäten 262. Goppter 575. Cereale 68, 85. Antheil.

Bonn, 20. October. (Schl.) Waaren 84, 90, Antic 110, 45. Glanzen 88, 27. Eisenbahn 70. Remborden 218, 75. Dr. Prioritäten 262. Goppter 575. Cereale 68, 85. Antheil.

Berlin, 20. October. (Schl.) Waaren 84, 90, Antic 110, 45. Glanzen 88, 27. Eisenbahn 70. Remborden 218, 75. Dr. Prioritäten 262. Goppter 575. Cereale 68, 85. Antheil.

München, 20. October. (Schl.) Waaren 84, 90, Antic 110, 45. Glanzen 88, 27. Eisenbahn 70. Remborden 218, 75. Dr. Prioritäten 262. Goppter 575. Cereale 68, 85. Antheil.

Dresden, 20. October. (Schl.) Waaren 84, 90, Antic 110, 45. Glanzen 88, 27. Eisenbahn 70. Remborden 218, 75. Dr. Prioritäten 262. Goppter 575. Cereale 68, 85. Antheil.

Magdeburg, 20. October. (Schl.) Waaren 84, 90, Antic 110, 45. Glanzen 88, 27. Eisenbahn 70. Remborden 218, 75. Dr. Prioritäten 262. Goppter 575. Cereale 68, 85. Antheil.

Halle, 20. October. (Schl.) Waaren 84, 90, Antic 110, 45. Glanzen 88, 27. Eisenbahn 70. Remborden 218, 75. Dr. Prioritäten 262. Goppter 575. Cereale 68, 85. Antheil.

Leipzig, 20. October. (Schl.) Waaren 84, 90, Antic 110, 45. Glanzen 88, 27. Eisenbahn 70. Remborden 218, 75. Dr. Prioritäten 262. Goppter 575. Cereale 68, 85. Antheil.

Breslau, 20. October. (Schl.) Waaren 84, 90, Antic 110, 45. Glanzen 88, 27. Eisenbahn 70. Remborden 218, 75. Dr. Prioritäten 262. Goppter 575. Cereale 68, 85. Antheil.

Augen-Beilauft. v. Dr. Treibich, Bragerstr. 40 11., Dresden

v. Kuczkowski, Hydropath (Naturheilmittele),

Dr. med. Koenig, am See 30. 1., (n. d. Dippoldsd. Weg),

Dr. med. Engelmann, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Blum, homöopath. Arzt, heilt laut 40jähr.

Dr. med. Kuhn, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Sauer, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Förster, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Schmidt, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Müller, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Fischer, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Weber, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Richter, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Meyer, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Schneider, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Bauer, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Köhler, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Sauerbrey, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Heim, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Harbeck, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Vogel, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Knorr, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Hartmann, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Goldmann, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Meyerhoff, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Müller, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Schmidt, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Fischer, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Weber, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Richter, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Meyer, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Schneider, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Bauer, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Köhler, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Sauerbrey, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Heim, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Harbeck, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Vogel, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Knorr, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Hartmann, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Goldmann, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Meyerhoff, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Müller, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Schmidt, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Fischer, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Weber, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Richter, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Meyer, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Schneider, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Bauer, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Köhler, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Sauerbrey, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Heim, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Harbeck, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Vogel, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Knorr, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Hartmann, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Goldmann, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Meyerhoff, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Müller, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Schmidt, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Fischer, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Weber, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Richter, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Meyer, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Schneider, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Dr. med. Bauer, für Geschlechts-, Haut-, Hals-

Borghern Abend 10 Uhr ver-

Ein Stadtreisender auf Pro-

Ein Mann

Ältere Def. Wirthschafterin ge-

Ein auf Nähmaschinenbau

Ältere Def. Wirthschafterin ge-

Ein gebild. junger Mann aus

Ein gebild. junger Mann aus

Als Volontär

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Vertrauenspöcken-

Gesuch

Ein verfi. lautionsfähiger Kauf-

Ein Studirender

Stelle-Gesuch

Ein gebild. junger Mann aus

Ein gebild. junger Mann aus

Als Volontär

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Gesucht

werden auf ein Dresdner Bins-

3000 Mark

6000 Thaler

An Kapital und

Hocherzigeit

Circa 5000 Mark

3-15,000 Mk.

6-8000 Mark

Zu vermieten

halbe Etage

Zu der

Landhausstraße

Schloßstraße 14

Die Lokalitäten

Gast- und

Speisewirthschaft

Ein Schlosser-

Werkstatt

Ein fein möbliertes Zim-

Schauhof zu vermieten.

Ein fein möbliertes Zim-

Schauhof zu vermieten.

Ein fein möbliertes Zim-

Schauhof zu vermieten.

Ein fein möbliertes Zim-

Schauhof zu vermieten.

Ein fein möbliertes Zim-

Schauhof zu vermieten.

Ein fein möbliertes Zim-

Schauhof zu vermieten.

Ein fein möbliertes Zim-

Schauhof zu vermieten.

Ein fein möbliertes Zim-

Schauhof zu vermieten.

Ein fein möbliertes Zim-

Max Hoffmann

e. s. a. V.

Friedr. August Kurth

Dresden, 29. Oct. 1881.

Als Volontär

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Geübte Wickelmacher

Ein Arbeiter

Lodenwickel
In Seide oder Leder mit Bleidraht-Einlage in allen Längen und Stärken am Lager.
Wiener Loden-Käbchen, Stirnnetze
von Haar in allen Farben billigst bei
Paul Schrick, Coiffeur, Pragerstrasse, Ecke der Struvestraße.

Echten Nordhäuser Kornbranntwein
von Robert Hartmann, Nordhäuser, empfiehlt in Flaschen à 55 Pf. und in Gebinden zu dem billigsten Tagespreis **Cent Wein, Kreibitzpreis 11.**

Billig zu verkaufen
eine komplette **Staatsdiener-Uniform IV.** Sofrangordnung, fast neu. Gest. Offerten erbeten unter **J. D. 171 durch Daasenstein u. Vogler in Dresden.**

Julius Richter, Friedr.straße 39, Fettlauge-Mehl à Bund 35 Pf., Seife, Soda, Stärke.

Schürzen, blau bedruckte, Stück von 50 Pf. an, rein leinene, Stück 85 Pf., kräftige Halb-Leinwand Meter 40 — Elle 23 Pf., Bettzeug, dauerhafte, schöne Waare, Meter von 35 Pf. — alte Elle 20 Pf. an, bessere Qualitäten pr. Meter 40, 45, 50, 55 Pf. u., Handtücher, Meter schon von 18 Pf., alte Elle nur 10 Pf., bessere Qualitäten pr. Meter 30, 35, 40, 50, 60 Pf., empfiehlt **J. M. Schnädelbach, Marienstraße und Antonplatz 4.**

J. G. Seige, Schloßstraße, Ecke der Rosmaringasse, Spezial-Geschäft für Flanelle und Lama eigener Fabrik, empfiehlt fertige Flanelle-Morgentleider, Flanelle-Röcke, Flanelle-Beinkleider, Flanelle-Unterjäckchen, Flanelle-Gewden, Flanelle-Beibinden, Flanelle-Fahrtleider, Flanelle-Tragkleider, Flanelle-Nachtleider, Flanelle-Schlafjäckchen u. u. mit eigenen soliden Fabrikaten zu billigsten Fabrikpreisen.

Brachtl. Pianino, neu, Verhältn. b. geg. Anzahl, zu verkaufen Desgöschs Garten 5 prt. l.

Kirchen-Nachrichten.
An Meliorations-Jhr., 31. October 1881, 10, 11 und 12 Uhr: Begräbnisse. 9 Uhr: Gebete und Communion. 10 Uhr: Begräbnisse. 11 Uhr: Gebete und Communion. 12 Uhr: Gebete und Communion.

St. Nikolai. 9 Uhr: Gebete und Communion. 10 Uhr: Begräbnisse. 11 Uhr: Gebete und Communion. 12 Uhr: Gebete und Communion.

St. Andreas. 9 Uhr: Gebete und Communion. 10 Uhr: Begräbnisse. 11 Uhr: Gebete und Communion. 12 Uhr: Gebete und Communion.

St. Pauli. 9 Uhr: Gebete und Communion. 10 Uhr: Begräbnisse. 11 Uhr: Gebete und Communion. 12 Uhr: Gebete und Communion.

St. Marien. 9 Uhr: Gebete und Communion. 10 Uhr: Begräbnisse. 11 Uhr: Gebete und Communion. 12 Uhr: Gebete und Communion.

St. Elisabeth. 9 Uhr: Gebete und Communion. 10 Uhr: Begräbnisse. 11 Uhr: Gebete und Communion. 12 Uhr: Gebete und Communion.

St. Katharina. 9 Uhr: Gebete und Communion. 10 Uhr: Begräbnisse. 11 Uhr: Gebete und Communion. 12 Uhr: Gebete und Communion.

St. Margarethe. 9 Uhr: Gebete und Communion. 10 Uhr: Begräbnisse. 11 Uhr: Gebete und Communion. 12 Uhr: Gebete und Communion.

St. Anna. 9 Uhr: Gebete und Communion. 10 Uhr: Begräbnisse. 11 Uhr: Gebete und Communion. 12 Uhr: Gebete und Communion.

St. Barbara. 9 Uhr: Gebete und Communion. 10 Uhr: Begräbnisse. 11 Uhr: Gebete und Communion. 12 Uhr: Gebete und Communion.

St. Ursula. 9 Uhr: Gebete und Communion. 10 Uhr: Begräbnisse. 11 Uhr: Gebete und Communion. 12 Uhr: Gebete und Communion.

St. Agathe. 9 Uhr: Gebete und Communion. 10 Uhr: Begräbnisse. 11 Uhr: Gebete und Communion. 12 Uhr: Gebete und Communion.

St. Veronika. 9 Uhr: Gebete und Communion. 10 Uhr: Begräbnisse. 11 Uhr: Gebete und Communion. 12 Uhr: Gebete und Communion.

St. Catharina. 9 Uhr: Gebete und Communion. 10 Uhr: Begräbnisse. 11 Uhr: Gebete und Communion. 12 Uhr: Gebete und Communion.

St. Dorothea. 9 Uhr: Gebete und Communion. 10 Uhr: Begräbnisse. 11 Uhr: Gebete und Communion. 12 Uhr: Gebete und Communion.

St. Ursula. 9 Uhr: Gebete und Communion. 10 Uhr: Begräbnisse. 11 Uhr: Gebete und Communion. 12 Uhr: Gebete und Communion.

St. Agathe. 9 Uhr: Gebete und Communion. 10 Uhr: Begräbnisse. 11 Uhr: Gebete und Communion. 12 Uhr: Gebete und Communion.

St. Veronika. 9 Uhr: Gebete und Communion. 10 Uhr: Begräbnisse. 11 Uhr: Gebete und Communion. 12 Uhr: Gebete und Communion.

Saxonia, echt bayr. Bier - Lokal, Reuß, Hänitzgasse 26, empfiehlt seine hochfeinen Biere: Culmbacher vom Origin.-Föb. Wändner aus der Königl. Brauerei, Reußenl.-Lager. Anerkannt gute Rinde. Achtungsv. V. Herrmann.

Alte Berliner Weißbier-Halle, Heinrichstr. Nr. 1, empfiehlt eine gute alte Weisse, Reußenl.-Lager, F. echt Culmbacher, direct bezogen, coulant, freundl. Damenbedienung

Ernst Marcus, Restaurant Schlossstr. 10, Bienenkorb, empfiehlt seine hochfeinen Biere: Culmbacher vom Origin.-Föb. Wändner aus der Königl. Brauerei, Reußenl.-Lager. Anerkannt gute Rinde. Achtungsv. V. Herrmann.

Th. Hoffmann, Restaurant See-Str. 2, Kolumbischer Panoptikum, empfiehlt seine hochfeinen Biere: Culmbacher vom Origin.-Föb. Wändner aus der Königl. Brauerei, Reußenl.-Lager. Anerkannt gute Rinde. Achtungsv. V. Herrmann.

F. J. Culmbacher Export, echt bayr. Schank-Bier, Pfannkuchen, täglich frisch, mit verschiedener Füllung, Stück 6 Pf., Duzend 60 Pf., zur geneigten Beachtung. Silbermarmelade, kein Saff, gelber und stark geistig, à Pfund 10 Pf., **Emil Anger, Badermeister, Amonnstr. 26, Baumann's**

Wasch- und Bade-Eau de Cologne, findet immer mehr Anerkennung, dieselbe ist auch kaum von der echt böhmischen zu unterscheiden und kostet noch nicht die Hälfte derselben. Um sich davon zu überzeugen, genügt schon ein Versuch damit. Die Niederlage befindet sich seit länger als 20 Jahren Frauenstr. 10.

Silz-Hüte, in den neuesten elegantesten Formen empfiehlt in reichlicher Auswahl Carl H. Fischer, 7 Bahnhofsstr. 7.

Glühbirnen, von 12 Pf. an, gold. Damenbirnen von 27 Pf. an, Regulatur von 20 Pf. an bis zu den feinsten Glühbirnen. Antec-Memotours empfiehlt unter zweijähriger Garantie Oscar Müller, Amonnstr. 33, im Hause der Engel-Apoth.

Echte gefällte Spitzen, aller Arten, Farben, Fansons, Schiller, Fuchs, Thorer u. in jedem Couloin u. jeder Anzahl billigst. Ergänziger Spitzen-Verkauf v. Cl. Schönfeld, Dippoldiswalder Platz 10, Halb-St. (Fischer's Zeltstraße 4 part.).

Daltbare volgländische Gardinen, schöne Muster, billig (Hensle. 2/2, 4, 5 Pf.) Cranachstr. 3, parterre.

Ausverkauf! 500 Pariser Winterüberzieher nebst Anjagen, desgl. große Auswahl neuer guter Stoffe und Hüte sollen billig verkauft werden. Bestellungen nach Maß werden von besten Stoffen gut u. billig ausgeführt. Galleriestr. Nr. 11 im Wintergeschäft L. E. Wiedersbauer. L. Herzfeld.

Grude-Coaks, in bester Qualität empfiehlt Ernst Winde, 11 Friedbergerplatz 11.

Für Gärten! Mistbeetgrund, 40 Jahren, billig Ködten, Willbrauerstr. 28.

Kapuziner Exportbräu, sensationell schön. Hagenmoser, Hotel Lingke, Seestraße 22.

Wobsa's echt Bayrische Bierstube, empfiehlt hochfeines Culmbacher.

Echt Tichtenhainer Bier, wirklich prachtvoll in ganz vorzüglicher Qualität, sowie hochfeines echt Culmbacher (Kivi), brillantes Reußenl.-Lagerbier und h. Böhmisch empfiehlt hochachtungsvoll Karl Bohling, Hotel Straßburger Hof, an der Frauenstraße. Stammfrühstück und Stammbrot, bis 7 Uhr in ganzen und halben Portionen. Keine coulant Bedienung.

Geisler's Restaurant, Mathildenstr. 27, empfiehlt bis gutgepöhlte Bier. Abend-Stamm: Bratwurst mit Sauerkraut.

Dudler's Café Restaurant, Virnaischer Platz, bringt dem geachteten Publikum zur angenehmen Winterabson seinen heizbaren Glashalon als einen der schönsten Aufenthaltsorte der Residenz in glütiger Erinnerung. Immer ein freundl. vertreidendes interessantes Bild bietend, einzig dastehend. Kröscht auf den Virnaischen Platz, Johannes-Str. 10, Virnaischen Platz, Amonnstr. 33, im Hause der Engel-Apoth.

Bratwurst, in der Kreuzherrenbrauerei zu Prag, dasselbe Bier, wie es an die Kaiserliche Hofbrauerei nach Wien kommt. Unübertrefflich fein und kräftig. Hochachtungsvoll A. Körner.

Neute alle beim echten aber christlichen Bierbater Vetter, Galleriestr. 10, dort trinkt man Lager und Bayrisch vom Maß, auch ein vorzügliches Essen zu dem goldenen Trank.

Floragarten, Schöner, angenehmer Aufenthalt, h. Kolumbischer, Reußenl.-Lager und einfaches Bier, h. Weisbier, gute Kegelbahn und Billard. Von 8 Uhr an ein Tischchen. Es lautet ergebend ein Russell.

Regelschub, ist frei Mittwoch und Sonnabend Hotel Annenhof.

Julius Spenner's Restaurant Germania, Albrechtstr. 10b, Alleiniger Auskäufer des vorzüglichsten Nischenburger! Verkauf in Original-Gebinden und in Flaschen.

Apfelmot, (eigene Pressung) täglich frisch, aus den vorzüglichsten Obstsorten, sowie guten Ansfurt a. W. Apfelmot trinkt man im Apfelmotweinfelder von Otto Petsch, Altmarkt Nr. 10. Verkauf von gutem Obst. Z.

Hoffmann's Restaurant (Panoptikum), Heute früh von 10 Uhr an Leipziger Sped-Kuchen.

Johannes-Garten, Johannesstr. 3 u Maximilians-Allee, Donnerstag d. 3. November Karpfenschmaus, wozu alle seine geachteten Gönner, Freunde, Nachbarn u. Bekannten ergebenst einladet Theodor Koch.

Kutznar's Restaur., Hauptstr. 93. Gemüthliche Abend-Unterhaltung, wozu ergebenst einladet Willh. Kutznar.

18 Seestraße 18 G. Kühne's echt bayr. Bierstube (den Wunsch meiner geachteten Gäste u. Nachbarn nachkommend) von 12 Uhr an: Leipz. Spedkuchen Großer Gänseauschieben heute sowie jeden Sonntag, ff. Biere, reichl. Speisearte, Gänsebraten mit Rotzbrat als Stamm-Neppel's Gasthaus, Rosenstr. Nr. 11.

Erlanger Bier, neue Sendung, hell, empfiehlt F. A. Lange, Amonnstr. 33.

Leitmeritzer Elbschloss Bierhalle, Badergasse 7. Empfehle außer hochfeinem Leitmeritzer, wie ich ganz unübertreffliches Culmbacher Winter-Export-Bier, eine ausgezeichnete österreichische Rinde, wie Diners u. 1 Pf. an aufwärts. Hochachtungsvoll B. Gallert.

Nagel's Hotel mit großem Restaurant Zabusgasse 1. Auktionverkauf des berühmten Brätlaten- und Exportbieres aus der Kreuzherrenbrauerei zu Prag, dasselbe Bier, wie es an die Kaiserliche Hofbrauerei nach Wien kommt. Unübertrefflich fein und kräftig. Hochachtungsvoll A. Körner.

Seute alle beim echten aber christlichen Bierbater Vetter, Galleriestr. 10, dort trinkt man Lager und Bayrisch vom Maß, auch ein vorzügliches Essen zu dem goldenen Trank.

Floragarten, Schöner, angenehmer Aufenthalt, h. Kolumbischer, Reußenl.-Lager und einfaches Bier, h. Weisbier, gute Kegelbahn und Billard. Von 8 Uhr an ein Tischchen. Es lautet ergebend ein Russell.

Regelschub, ist frei Mittwoch und Sonnabend Hotel Annenhof.

Julius Spenner's Restaurant Germania, Albrechtstr. 10b, Alleiniger Auskäufer des vorzüglichsten Nischenburger! Verkauf in Original-Gebinden und in Flaschen.

Panopticum Seestraße 2, I. Der Sprechende Kopf.

Feldschlößchen, Empfehle meinen neu parquettirten Saal zur Abhaltung von Concerten, Vällen, Hochzeiten etc. Sella meine Saal zur freien Benutzung und mache erben auf gut gezeigte Lokaltäten aufmerksam. Hochachtungsvoll C. Thamm.

Panoptikum, Seestraße 2, I. Neu: Chester Arthur, Präsident von Nord-Amerika.

Restaur. „Daheim“, Neugruna. Morgen Sonntag großes Brämen-Regelschieben. Sauphysion: 1 Schmeinsale, ferner 15 St. schone Gäste u. 1. w. wozu ergebenst einladet C. Richter. Anfang 7 Uhr.

Heute auf den Russen. Heute Sonntag Alles nach dem trichinen- und schwammfreien Strehlner Hof Pfannkuchen, Käsefäulchen, Nudeln und Bier extrafein. Neumann, Telonom.

Sagt, was Ihr wollt, mein Blauen lob' ich mir, das hat kein Westendtschöckchen, und kommt der Sonntag, so mahnt gewiss die Gattin: „Woh, troll' Dich bald, damit wir Käsefäulchen kriegen!“ Der Mann denkt aber anders und sagt: „Wir geh'n zusammen, denn's Bier ist dort auch nicht schlecht und die Gelegenheit bequem heimzukommen, nicht zu verachten!“ Hiebeißen sen.

Privat-Besprechungen. I. Familienabend des Dresdner Orpheus Montag den 31. Oct. 1881. Abends 10 Uhr, in Bach's Sälen (Königsstrasse). Mitglieder erhalten Villetts für sich und ihre einsitzenden Gäste beim Vereinsleiter Hrn. Wilhelm, Lindenhof 2. Der Vorstand.

Männergesangverein „Amphion“. Sonntag den 30. Oct. 1881 um 3. Stühngest. Concert und Ball bis 2 Uhr im Schiller-Schlößchen. Anfang 8 Uhr.

S. M. V. I. Montag Abends 10 Uhr Uebung im Vereinslokal: 18 Uhr mit Damen in Braun's Hotel. N.

Feronia. Haupt-Versammlung Mittwoch den 2. Nov. 1881. Monatsausstellung. Anmeldungen hierzu an den Untersekretar. Votatfrage. Ausstellungsangelegenheit. Vereinsorgan. Aufnahmen. Der Vorübende: Gustav Engelhardt.

Tonkünstler-Verein. Der nächste Vereinsabend findet Montag den 7. November statt. Der Gesammt-Vorstand.

Confidentia. Freitag den 4. November außerordentliche Generaterversammlung im Saale der Deutschen Reichshallen. Tagesordnung: Fortsetzung d. Statutenberathung. Um zahlreiches Erscheinen bitten wir. Anfang 10 Uhr. Der Vorstand.



Gasthaus zu Neu-Ostra.
Heute Sonntag Ballmusik.
Achtungsvoll A. Gabuel.

Tivoli.

Heute und morgen Ballmusik,
von 4-7 Uhr Tanzverein.

Eintracht. Heute von 4 Uhr an Tanzveranstaltungen, morgen von 7-11 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. H. Wien. Alle Sonntage (schöne gebundene Kästchen). Ergebenst H. Wagner.

Restaurations Schusterhaus.
Heute gutbesetzte Ballmusik. C. Knobloch.

Gasthof Demnik, Loschwitz.
Heute Ballmusik.
Gustav Demnik.

Heiterer Blick, Niederlössnitz.
Heute Tanzveranstaltungen.

Strehlen. Heute Sonntag Ballmusik. E. Palltzech

Deutscher Kaiser in Pieschen.
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik, wozu freundlichst einladet A. Beh.

Bellevue. Heute und morgen gutbesetzte Ballmusik und Tanzverein. C. Pletzsch.

Schweizerhaus.

Heute und morgen zum Reformationsfest Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. L. Franke.

Damm's Stablissement.
Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für Herren 50 Pf., für Damen 30 Pf. Paul Freyer.

Odeum.
Heute Ballmusik, an beiden Tagen von 4-7 Uhr und morgen Tanzverein. A. verw. Franke.

Reichshallen.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. W. Fröde.

Witzbach's Säle

Großes Ball-Etablissement.

Heute und morgen grosses Kirmesfest mit Ballmusik. Tanztour nur 10 Pf., gleichviel ob Blas- oder Streichmusik. NB. Für selbstgebackenen Kuchen, gute Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt. M. Missbach.

Gasthof Blasewitz.

Heute gutbesetzte Ballmusik. NB. Streich- und Bläser 10 Pf. Th. Förster.

Eldorado,

Steinstraße 9, nächst d. Terrasse und Marschallstraße.

Heute, sowie morgen zum Reformationsfest Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein, dann à Tour 10 Pf. Mittwochs regelmäßig von der aus 50 Mitglieder bestehenden Harmonischen Kapelle Freiconcert. Springen der Reintane im Saale nach Musik. C. W. Stedel. Heiter.

Gasthof Niederpoyritz.
Heute Sonntag den 30. October Concert von Herrn Musikdirector Helm. Nachdem Ball. C. Jeremias.

Schweizerhaus.

Heute und morgen

Kirmes-Feier,

wobei ich mit guten Speisen und Getränken, sowie selbstgebackenen Kuchen aufwarten werde. Es ladet ergebenst ein L. Franke.

Grüne Wiese.

Heute Ballmusik. R. Thiele.

Gasthof zu Welschhufe.

Heute Sonntag Tanzveranstaltungen. M. Rudolph.

Altona.

Heute von 4-8 Uhr Tanz-Verein 50 Pf., um 10 Uhr Cotillon m. Spenden. Morgen von 5-9 Uhr Tanzverein. Fröde.

Sächsischer Prinz, Altstriesen.

Heute Sonntag Ballmusik. NB. Montag (zum Reformationsfest) Concert und Ball vom Kriegerverein. F. Köpfer.

Hamburg.

Heute und morgen Kirmesfest, Ballmusik und Tanzverein. Es empfiehlt selbstgebackenen Kuchen, gute Speisen u. Getränke. Achtungsvoll Krause.

Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf.
Heute und morgen Ballmusik. W. Geiler.

Gasthof zum Grafen Thun, Neustriesen.
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. Blas- oder Streich-Tour à 10 Pf. Achtungsvoll A. Thomas.

Gasthof zu Wölfnitz.
Montag den 31. October (zum Reformationsfest) großes Militär-Concert, ausgeführt von der Kapelle des Maj. Säch. Schützen-Reg. Nr. 108 „König Georg“ unter Leitung des Musikdirectors Hrn. G. Werner, F. A. Köhler. wozu ergebenst einladet.

Colosseum.
Heute Sonntag und morgen Montag (zum Reformationsfest) starkbesetzte Ballmusik. Heute sowie morgen von 4-7 Uhr Tanzverein. Ernst Fritzsche.

Ballhaus. Heute und morgen Ballmusik. Heute von 4-7 Uhr Tanzverein. in 50 Pf. Entree 10 Pf. H. Angermann.

Wiedinger Lagerkeller.
Substation der Pferdebahn (Arsenal). Heute und morgen Ballmusik. Empfehle mein prächtiges Leipzig-Woblfiler Lagerbier. Ergebenst Bartholomäus.

Gasthof zu Niederpoyritz.
Heute Sonntag Bratwurstdinner mit Concert und Ballmusik o. Musikdir. Helm. Es ladet freundlich ein G. Jeremias.

Damm's Stablissement.
Heute Ballmusik. Von 4 bis 7 Uhr Tanzverein. Morgen zum Reformationsfest von 4 bis 7 Uhr Tanzverein. Paul Freyer.

Goldne Krone in Strehlen.
Heute ein Tänzchen. Es ladet ergebenst ein Ernst Naumann.

Schützenhaus, Windmühlenstrasse 3.
Heute und morgen Ballmusik. verw. König.

Körnergarten.
Ballmusik Sonntag und Montag. Anfang 5 und 7 Uhr. E. Hörenz.

Stadt Bremen. Heute Sonntag von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet D. Sandoz.

Tonhalle.

Heute und morgen Ballmusik. Heute sowie morgen zum Reformationsfest von 4 bis 7 Uhr Tanzverein. C. Julius Fischer.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. NB. Am Tunnel großes Freiconcert. G. Reigländer.

Gasthof zu Nöthnitz.
Heute Sonntag Tanzveranstaltungen. Wilhelm Tögel.

Gambrinus.
Heute und morgen Ballmusik, heute von 4, morgen von 6 Uhr an Tanzverein. Jeden Donnerstag bis 11 Uhr Freit-Concert. C. Moser.

Centralhalle.
Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen zum Reformationsfest: Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Achtungsvoll A. Celschlägel.

Brabanter Hof.
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. NB. Morgen zum Reformationsfeste starkbesetzte Ballmusik. D. D.

Park Reisewitz.
Heute Sonntag zur Vorfeier der Kirmes starkbesetzte Ballmusik. Empfehle selbstgebackenen Kuchen und reichhaltige Speisekarte, H. Lager- und Löwenbier. Achtungsvoll A. Freiesleben.

Gasthaus Räckwitz.
Heute Sonntag und morgen zum Reformationsfeste gutbesetzte Ballmusik. Th. Tögel.

Reutewitz, Müller's Restaurant.
Morgen (zum Reformationsfest) Ballmusik. Ergebenst Müller.

Helbig's an der Elbe und Theaterplatz

empfehlen für die Winter-Zeison seinen ausgezeichneten Mittags- und Abendessen das Couvert à 1 Mark (im Abonnement 85 Pf.) und 1 Mt. 50 Pf. Bestgepflegtes (Eulmbacher, Feldschlösschen-Lager und Bismarck-Bier.

Tyroler-Concert der Familie Pitzinger.
Heute Abend Anfang 8 Uhr. Nächsten Dienstag Schlachtfest. L. Nabke.

Gasthof zu Radebeul.

Heute Concert und Vorträge u. m. m. Verein. Nach dem Concert ein Tänzchen. Arcunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen. Anfang 10 Uhr. Ergebenst H. Nauckisch.

Elb-Salon bei Pieschen.
Heute und morgen letztes großes Most-Fest, wozu mit frischen Meinen-Plänen aufwarten wird Gustav Verstandig. NB. Der Most ausnahmsweise sehr gut. D. C.

Wachwitzhöhe
bleibt für Herbst und Winter geöffnet. C. A. Schüttel, Wächter.

Stadt Nürnberg u. Wolfschlucht
Wilsdrufferstraße 16.
Neu! Neu!
Prachtvolle Wolfsgemälde von Guido Hammer gemalt.
Hochachtungsvoll empfehle ich meine ausgezeichneten Diners, bestehend in 4 Gängen, von 12 bis 3 Uhr zu 1 Mark, sowie meine anerkannten, vorzüglichen Nürnberger, Culmbacher und Böhmisches Bier.
Jeden Donnerstag von 6 Uhr Abends Schlesisches Himmelreich und jeden Sonnabend gut gewürzte Schweinsknebel mit Klößen und Sauerkraut. (Zwei frische Braten vor und nach dem Theater.)
Einer gütigen Beachtung entgegennehmend zeichnet mit aller Hochachtung
Heinrich Hänsler.

Russisches Dampfbad,
21 große Frohngasse 21.
bestens renovirt, comfortabel eingerichtet, neu eröffnet. Herrmann Mäschler und Frau.

Restaurant Münchner Hof,
in Mitte der Altstadt, Kreuzstrasse 11, Parterre, 1. und 2. Etage.
2. Etage Gesellschaftsräume, 1. Etage 9 Billards, 6 Bälle, 3 große, bietet für die Winterzeit angenehmen Aufenthalt. Gut geputzte Biere u. Weine, keine Speisen. Nachachtungsvoll H. G. Pann.

Wiener Garten-Restaurant,
Neustadt a. d. Augustusbrücke Nr. 3.
Comfortabel ausgestattete Winterkellerei. Tanz-Restaurant mit 2 franz. Billards.
Spielgeld bei Tag und Nacht pro Stunde 40 Pf.
Weiterhand des berühmten Münchener Schützenle-Brau, à Glas 20 Pf., das schmackhafteste und billigste aller Münchener Biere.
Auchdem H. 1. Culmbacher Export, Böhmisches und Meißener Lagerbier, Gewählte Speisenkarte in ganzen u. halben Portionen. Stammtribüne. E. Canzler.

Conditorei und Café
von Hugo Schmidt
Annenstrasse, vis-à-vis d. Annenkirche
empfehlen sich zum bevorstehenden Feste einer gütigen Beachtung.

Restaurant Hotel Roessiger.
Heute Anstich einer Sendung Münchener Bier, bürgerliches Brauhaus. Mock-turtle-Soup. W. Roessiger.

Grünzig's
Hotel garni und Restaurant,
gute Betten, saubere Küche, prompte Bedienung
Dresden, Wilsdrufferstraße 26.
Heutige Speisekarte:
Rehrücken, Reh-Hasen, Capaun, Gänse- und Entenbraten, Huhn-Potage, Karpfen, poln. u. blan. Sander, Schelle etc.
Auch in monatlichem Abonnement.
Feldschlösschen-Lager, Culmbacher und eine alte Berliner Bette.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Heute
Zwei Concerte

von der Kapelle des R. S. 2. Gren. Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König v. Preußen, unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Trenkler.
1. Concert Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pfennige.
2. Concert Anfang 7 1/2 Uhr.
Abonnement-Billets haben Giltigkeit.

Gewerbehaus.

Sonntag den 30. October 1881
Zwei Concerte
von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle.
Anfang des 1. Concerts 4 Uhr. Entree 75 Pfar.
Anfang des 2. Concerts 7 1/2 Uhr.
Abonnementbillets sind 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Feldschlösschen.
Heute Sonntag
Gr. Operetten- und Solisten-Concert

Kapelle des R. S. 2. Schützen Reg. unter Leitung des Musikdir. Herrn
C. Werner.
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.
Familienbillets 1 St. 1 Mk. an der Kasse.

Linke'sches Bad.

Heute Sonntag großes Concert
v. d. Kapelle des R. S. 1. Leib. (Gr. Reg. Nr. 100 unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Ehrlich.
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.
J. Linke.
Abonn. Billets 5 Stück 1 Mk. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Nach dem Concert großer Ball.
Braun's Hotel. Heute Sonntag ausnahmsweise kein Concert. Morgen Montag zum Reformationsfest grosses Extra-Concert.
A. Ehrlich, Musikdirector.

Meinhold's Säle.
Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. 2. Schützen Reg. Nr. 108 „Eins Georg“, unter Direction des Musikdirectors Herrn
C. Werner.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf.
Familienbillets 1 St. 1 Mk. an der Kasse.
Spezialität: Quartetts auf 12 Waldhörnern.

Rohleder's Etablissement
Löbtau.

Heute Sonntag den 30. und Montag den 31. October e. (zum Reformationsfeste) ausnahmsweise
kein Concert.
A. Schubert, Musikdirector.

Panopticum
Seestraße 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Das kaiserl. königl. zool. Hofmuseum zu Wien hat mir die Benützung der 215-jährigen Vestido-Stephanina bis zu deren Ableben genehmigt. Anlässlich ist eine Sammlung Affen der alten und neuen Welt ausgestellt.

Postplatz Nr. 1, parterre.
Entree 2 Pfennige. R. Herr.
Im weißen Saale des Herrn Oscar Kenner, Eingangs Rationstraße 2.
Sonntag den 30. October 1881:
Erste 2 Vorstellungen:
Die Zauberwelt

BELLACHINI
Hofkünstler.

Billets vorher zu haben nur in der Cigarrenhandlung des Herrn Wolf, Seestraße 21, und Abends an der Kasse.
Anf. 4 (halbe Preise) und 8 Uhr. Montag 2 Vorstellungen.

Orpheum, Ramenzerstr. Nr. 9 und 10.
Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Montag zum Reformationsfeste Ballmusik, von 5-8 Uhr Tanzverein.
A. Anger.

Am Reformationsfeste,
den 31. October, Abends 7 Uhr, im Saale der Stadtverordneten, Sandhausstraße Nr. 4.
Vortrag des Hrn. Dr. th. P. Zimmermann
aus Wien über „Die evangelische Kirche Oesterreichs vor und nach dem Toleranzpatent vom Jahre 1781.“ Nach dem Vortrag wird eine Kollekte für den Ost. Jubil. und das evangelische Diakonienhaus in Wien eingesammelt werden.

Tiroler-Concerte
Gesellschaft Pitzinger.
Heute Nachmittag 4 Uhr
Waldschlösschen-Brauerei- Restauration.
Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pfar.
Abends 8 Uhr

Helbig's Etablissement
(an der Brücke), weisser Saal.
Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pfar.

Mit Allerhöchster Genehmigung:
Concert

zum Besten der Hauskasse
des Kranken-Asyls
Carola-Haus
Mittwoch den 9. November
im Saale des Gewerbehauses

von dem
Chorgesangverein „Carola“
unter gütiger Mitwirkung
namhafter künstlerischer Kräfte.

Gasthof zu Reick.
Morgen zum Reformationsfeste
gr. Extra-Concert,

gegeben von Herrn Musikdirector Hermann Helm mit seiner vollständigen Kapelle.
Anfang 5 Uhr. Gut gewähltes Programm. Entree 40 Pf.
Nach dem Concert starbsteigste Ballmusik.
In recht zahlreichem Besuch ladet ergebener ein **W. Thomas.**

Victoria Salen
2 Vorstellungen.
Vorletztes Auftreten
der Akrobaten **Brothers Wilson**, der Zellulosekünstler **Mlle. Azella**, der Contra Altistin **Art. Lina Walther**, der Zaubrerin **Art. Carina** u. des Altisten **Mr. Charles Ernest**.
Auftritten der schwedischen Singespiel **Geschw. Rommer**, der Aufnahmehilferinnen **Geschw. Franklin**, der deutsch-jüdischen Querspieler **Paula** und **Ludwig Tellheim**, der Zaubrerin **Art. Fiori** u. des Charakter Komikers **Herrn R. Stange**.
Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr. Halbe Preise.
Anfang der 2. Vorstellung 7 1/2 Uhr. Gewöhnl. Preise.
Morgen 2 Vorstellungen. Nachmittags halbe Preise.

Skating Rinf.
Heute Concert.
Anfang 4 Uhr.
Morgen Concert.

Gasthof zum Weißen Adler
in Loschwitz.

Sonntag den 31. October grosses Militär-Concert.
gegeben vom Compagniechef des 2. Königl. Feld. Art. Regiments Nr. 8 aus Brau, unter Leitung des beliebigen Stadtmusikdirectors Herrn **C. Philipp**. Anfang 7 Uhr. An der Kasse Entree 40 Pf. Billets 1 Mk. und bei Unterzeichnetem zu haben. Nach dem Concert Ballmusik. Es ladet ergebener ein **A. Michael.**

Bergkeller.
Heute Sonntag
CONCERT
vom Freierklub von Burg'schen Musik-Chor. Direction: Herr Musikdirector **Krieg.**
Anfang 4 Uhr. Entree 25 Pf. **R. Hopf.**
Nach dem Concert: **Ballmusik.**

Das Bergrestaurant
zu Cossebaude,

welches direct gegenüber dem Bahnhofs auf einer hübschen Anhöhe liegt und einen schönen Saal nebst Concertflügel enthält, empfiehlt sich auch für die Winterreisen zur Aufnahme von Gesellschaften, Vereinen, Hochzeiten, Pensionen u. s. w.
Heute und morgen sehr guten Kuchen.
Dem geehrten Publikum ist jetzt durch die vom Berliner Bahnhof und zwischen Cossebaude verkehrenden Omnibus-Jüge eine sehr billige und bequeme Bahnverbindung geboten.
Züge nach Cossebaude Vormitt. 8 Uhr 20, 11 Uhr 50, Nachm. 1/3 u. 3 U., 5 U., 10, 7 U., 13 u. 8 U., 39 U. **W. Große.**

Aufforderung.

Zwischen unserem Reichstagskandidaten Herrn Oberbürgermeister Dr. Stübel, und dem Kandidaten der Sozialdemokratie hat innerhalb der nächsten zwei Wochen eine Stichwahl stattzufinden. Es bedarf des Zusammenhaltens und der energischen Thätigkeit der Ordnungsparteien, um der guten Sache endlich zum Siege zu verhelfen. Wir rechnen auf die lebhafteste Unterstützung aller wohlgelesenen Bürger Dresdens ohne Unterschied der Partei und ersuchen alle diejenigen, welche bei der erneuten Wahllegislation für Dr. Stübel mitzuwirken bereit sind, sich mündlich oder schriftlich bis Mittwoch den 2. Novbr., Abends, an folgenden Stellen bei den Herren:

an folgenden Stellen bei den Herren:
Radlermeister Beyer, Adersgasse 31.
Kaffeehaus Riecher, Schloßstraße 6.
Kaufmann Carl Bley, Pillnitzerstraße.
Gelehrter Steyer, Schäferstraße 31.
Stadttrath Seynarth, Amalienstraße.
Rechtsanwalt Schubert, Wildstrufferstraße 1.
Apotheker Dr. Rothke, Weichingstraße.
Apotheker Franz, Bismarckplatz.
und im
Wahlbureau, Amalienstraße 1, 1. Etage,
anzumelden.

Der Verein Reminiscencia,
ehemalige Schüler und Schülerinnen der Evangelischen Freischule, erlaubt sich an alle edelwollenden Menschen und Freunde wirklich verdämmter Armer Dresdens nachstehende

herzliche Bitte

zu richten:
Armen und würdigen Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten, war von jeher der Grundsatz des Vereins. Mit geringen Mitteln, aufgebracht durch Steuerverung unter seinen Mitgliedern, sowie mit Hilfe edelgehimter Menschen ist es dem Verein im Laufe von neun Jahren gelungen, reichliche Bedürfnisse der armen, aber braver Eltern mit Weihnachtsgechenken zu bedenken und dadurch manchen Vater- und Mutterherzen die bange Sorge, wie sie ihr Kind wohl zur Konfirmation und zum Tisch des Herrn führen sollen, benommen. Leider sind die Mittel des Vereins höchst beschränkt, jedoch kommt uns in dieser Noth in dankenswerthester Weise die hohe königliche Polizeidirection insofern entgegen, als Hochdieselbe dem Vereine gestattet, im Bereiche der Stadt Dresden Sammelstellen umherzuweisen, in welchen alle Freunde der Armen eingeladen werden, ihr Zerklein zu diesem Zwecke beizusteuern. Der Verein bittet herzlich diese Sammler, welche sich durch den mit dem Stempel der königl. Polizei, sowie mit dem des Vereins Reminiscencia versehenen Sammelbogen ausweisen, mit Wohlwollen aufzunehmen und mit Gaben der Liebe zu unterstützen. Jede, auch die kleinste Gabe wird dankbar angenommen und zum Zwecke einer Weihnachtsbederung verwendet werden.
Der Vereinsvorstand: **Alwin Patzig.**

Der Kämpfer und Sieger
Herr Robert Kühn

betreffs des Schlachthofbancs für die Innung, hat sich durch den Hausbau Pillnitzerstraße Nr. 9 wieder ein schönes Andenken geschaffen.

Gewerbe-Verein.
Am Reformationsfeste, Montag den 31. October findet eine Hauptvorstellung statt.
Der Vorstand:
August Walter.

Akustisches Cabinet
von **F. Kaufmann & Sohn,**
Ostra-Allee Nr. 19.
Täglich von 9-6 Uhr geöffnet. - Entree a Pers. 1 Mk.
Pensionaten, Vereinen bedeutende Ermäßigung nach Uebereinkunft.

Residenz-Theater.
Sonntag den 30. October 1881.
Nachmittags 4 Uhr. halbe Preise:
Das verwunschene Schloss.
Komische Operette in 5 Aufzügen von Cl. Berlioz. Musik von Willöder.
Abends 7 1/2 Uhr, zum 1. Male:
Der Mann im Monde.
Komie mit Gesang in 3 Akten (5 Bildern) von Dr. C. Jacobson.
Musik von D. Michaelis. An Scene geht von Director Karl.
Montag Nachmittags und Abend: Dieselben Vorstellungen.

Restaurant zur alten Infanterie Kaserne

Heut und morgen Kirmesfest
Mit selbstgebacknem Kuchen,
Ich bitte, das mich recht viel Güt'
Die beiden Tag' besuchen.
Auch giebt es Karpen, polnisch, blau,
Noch Vieles appetitlich;
Ein Frei-Concert, das weiß ich genau,
Das wird auch sehr gemüthlich.
Die Biere sind jetzt alle schön,
Man muß nur kommen und ansieh'n.
Hochachtungsvoll
F. Quosdorf,
chem. Bes. 3.

Restaurant goldner Schwan
An der Frauenkirche 13.
Täglich frische Austern und Hummern sowie Mockturle- oder Oxtail-Soup. Freierlich v. Zucker'sches aus Nürnberg. Münchner bürgerliches Brauhaus sowie Culmbacher und hochfeines Hamburger Böhmisches-Bier.
Vorzügliche Diners (Suppe und 3 Gänge 1 Mk.).
Reservirte und Gesellschafts-Zimmer.
J. Zimmermann.

Hauptredacteur: Dr. Emil Bierer. - Correktor: Ludwig Hartmann.
Verantw. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. Erscheint: Sonn-10-13 Nachm. 5-7. Eigentümer u. Drucker: **Liesch & Reihardt** in Dresden.
Papier von den Gauthner Papierfabriken.
Das heutige Blatt enthält inclusive der belletristischen Sonntags-Beilage, und des Verzeichnisses Fremdenblätter 24 Seiten.

Finanzielles und Volkswirtschaft.

Wochenschrift 3. Quartal, Dresden.

Dresdner Börse vom 29. October 1881. Berlin meldete heute sehr feste Anfangsberichte, spätere Notierungen lauteten schwächer, ohne das bestimmte Gründe dafür bekannt geworden wären.

Die hiesige Börse behielt unverändert ihre ruhige Physiognomie. Renten und Sächsische verlosene Anleihen werden zu etwas niedrigeren Courten lebhaft gehandelt.

Die Dresdner Börse behielt unverändert ihre ruhige Physiognomie. Renten und Sächsische verlosene Anleihen werden zu etwas niedrigeren Courten lebhaft gehandelt.

Table with 3 columns: Item, Price, and Quantity. Includes various financial instruments like bonds and stocks.

Table with 3 columns: Item, Price, and Quantity. Includes various financial instruments like bonds and stocks.

Table with 3 columns: Item, Price, and Quantity. Includes various financial instruments like bonds and stocks.

Table with 3 columns: Item, Price, and Quantity. Includes various financial instruments like bonds and stocks.

Table with 3 columns: Item, Price, and Quantity. Includes various financial instruments like bonds and stocks.

Die hiesige Börse behielt unverändert ihre ruhige Physiognomie. Renten und Sächsische verlosene Anleihen werden zu etwas niedrigeren Courten lebhaft gehandelt.

Die Dresdner Börse behielt unverändert ihre ruhige Physiognomie. Renten und Sächsische verlosene Anleihen werden zu etwas niedrigeren Courten lebhaft gehandelt.

Die Dresdner Börse behielt unverändert ihre ruhige Physiognomie. Renten und Sächsische verlosene Anleihen werden zu etwas niedrigeren Courten lebhaft gehandelt.

Die Dresdner Börse behielt unverändert ihre ruhige Physiognomie. Renten und Sächsische verlosene Anleihen werden zu etwas niedrigeren Courten lebhaft gehandelt.

Die Dresdner Börse behielt unverändert ihre ruhige Physiognomie. Renten und Sächsische verlosene Anleihen werden zu etwas niedrigeren Courten lebhaft gehandelt.

Die Dresdner Börse behielt unverändert ihre ruhige Physiognomie. Renten und Sächsische verlosene Anleihen werden zu etwas niedrigeren Courten lebhaft gehandelt.

Die Dresdner Börse behielt unverändert ihre ruhige Physiognomie. Renten und Sächsische verlosene Anleihen werden zu etwas niedrigeren Courten lebhaft gehandelt.

Die Dresdner Börse behielt unverändert ihre ruhige Physiognomie. Renten und Sächsische verlosene Anleihen werden zu etwas niedrigeren Courten lebhaft gehandelt.

Die Dresdner Börse behielt unverändert ihre ruhige Physiognomie. Renten und Sächsische verlosene Anleihen werden zu etwas niedrigeren Courten lebhaft gehandelt.

Die Dresdner Börse behielt unverändert ihre ruhige Physiognomie. Renten und Sächsische verlosene Anleihen werden zu etwas niedrigeren Courten lebhaft gehandelt.

Die Dresdner Börse behielt unverändert ihre ruhige Physiognomie. Renten und Sächsische verlosene Anleihen werden zu etwas niedrigeren Courten lebhaft gehandelt.

Die Dresdner Börse behielt unverändert ihre ruhige Physiognomie. Renten und Sächsische verlosene Anleihen werden zu etwas niedrigeren Courten lebhaft gehandelt.

Die Dresdner Börse behielt unverändert ihre ruhige Physiognomie. Renten und Sächsische verlosene Anleihen werden zu etwas niedrigeren Courten lebhaft gehandelt.

Die Dresdner Börse behielt unverändert ihre ruhige Physiognomie. Renten und Sächsische verlosene Anleihen werden zu etwas niedrigeren Courten lebhaft gehandelt.

Die Dresdner Börse behielt unverändert ihre ruhige Physiognomie. Renten und Sächsische verlosene Anleihen werden zu etwas niedrigeren Courten lebhaft gehandelt.

Die Dresdner Börse behielt unverändert ihre ruhige Physiognomie. Renten und Sächsische verlosene Anleihen werden zu etwas niedrigeren Courten lebhaft gehandelt.

Wochenschrift 3. Quartal, Dresden.

Wochenschrift 3. Quartal, Dresden.

Wochenschrift 3. Quartal, Dresden.

Wochenschrift 3. Quartal, Dresden.



Wir führen Wissen.

Wir führen Wissen.

Wir führen Wissen.

Wir führen Wissen.

Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhause. Weimarisches Bank. Wir haben den Zinssatz für bare Einlagen im Depositen- und Check-Verkehr ohne vorherige Kündigung auf 3 1/2 Prozent bei 1-3 monatlicher do. pro anno speusenfrei von heute ab erhöht. Dresden, 8. October 1881. Weimarisches Filialbank. Altmarkt 17. 1.

Die per 1. November d. J. rückzahlbare Prager Gproc. Stadt-Anleihe kann schon von heute an bei mir erhoben werden. Adolph Hirsch, Frauenstraße 4. Wahl & Dürre, Bankgeschäft, Wilsdrufferstr. 10/11, im Hotel de France. An- und Verkauf aller Werthpapiere. Einlösung sämtlicher Coupons und Dividendenscheine. Kostenfreie Controlle über Auslösung sämtlicher Werthpapiere.

Jean Fränkel, Bankgeschäft. Berlin SW., Kommandantenstraße 15. Cassa, Zeit- und Prämien-Geschäfte zu constanten Bedingungen. Coupon-Einlösung, provisionfrei. Genaueste Auskunft über alle Werthpapiere ertheilt gratis und bereitwillig. Meinen Börsenwochenbericht, sowie meine vollständig umgearbeitete u. erweiterte Brochüre: Capitalanlage und Speculation in Werthpapieren mit besonderer Berücksichtigung der Prämien-Geschäfte (Actien-Geschäfte mit beabsichtigtem Absice) verende gratis.

Frachtdampfer „Gustav“ (mit Steuerzuschlag) trifft heute Abend nach Anhang in Dresden ein und löset dabei am Mittage Frachthofquai vom 2. bis 4. November e. S. Gilt für Hamburg. Wehlen, den 29. October 1881. Wilhelm Richter, Dampfmaschinenbau.

Oelfarbenthlen in 8 Größen, mit selbstem Saardeck, zum Dampf-, Wasser- und Handbetrieb geeignet als Spezialität. Theod. Haas, Dresden, Josephinenstr. 20.

Table with multiple columns listing various goods, prices, and locations. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Gerste', etc., and prices in various currencies.

Verbindungsbahn. Zum Aben, Bahnhof nach dem Reichthum Bahnhof: 3.37 ... 7.42 ... 12.10 ... 1.15 ... 2.15 ... 3.15 ... 4.15 ... 5.15 ... 6.15 ... 7.15 ... 8.15 ... 9.15 ... 10.15 ... 11.15 ... 12.15 ... 1.16 ... 2.16 ... 3.16 ... 4.16 ... 5.16 ... 6.16 ... 7.16 ... 8.16 ... 9.16 ... 10.16 ... 11.16 ... 12.16 ... 1.17 ... 2.17 ... 3.17 ... 4.17 ... 5.17 ... 6.17 ... 7.17 ... 8.17 ... 9.17 ... 10.17 ... 11.17 ... 12.17 ... 1.18 ... 2.18 ... 3.18 ... 4.18 ... 5.18 ... 6.18 ... 7.18 ... 8.18 ... 9.18 ... 10.18 ... 11.18 ... 12.18 ... 1.19 ... 2.19 ... 3.19 ... 4.19 ... 5.19 ... 6.19 ... 7.19 ... 8.19 ... 9.19 ... 10.19 ... 11.19 ... 12.19 ... 1.20 ... 2.20 ... 3.20 ... 4.20 ... 5.20 ... 6.20 ... 7.20 ... 8.20 ... 9.20 ... 10.20 ... 11.20 ... 12.20 ... 1.21 ... 2.21 ... 3.21 ... 4.21 ... 5.21 ... 6.21 ... 7.21 ... 8.21 ... 9.21 ... 10.21 ... 11.21 ... 12.21 ... 1.22 ... 2.22 ... 3.22 ... 4.22 ... 5.22 ... 6.22 ... 7.22 ... 8.22 ... 9.22 ... 10.22 ... 11.22 ... 12.22 ... 1.23 ... 2.23 ... 3.23 ... 4.23 ... 5.23 ... 6.23 ... 7.23 ... 8.23 ... 9.23 ... 10.23 ... 11.23 ... 12.23 ... 1.24 ... 2.24 ... 3.24 ... 4.24 ... 5.24 ... 6.24 ... 7.24 ... 8.24 ... 9.24 ... 10.24 ... 11.24 ... 12.24 ... 1.25 ... 2.25 ... 3.25 ... 4.25 ... 5.25 ... 6.25 ... 7.25 ... 8.25 ... 9.25 ... 10.25 ... 11.25 ... 12.25 ... 1.26 ... 2.26 ... 3.26 ... 4.26 ... 5.26 ... 6.26 ... 7.26 ... 8.26 ... 9.26 ... 10.26 ... 11.26 ... 12.26 ... 1.27 ... 2.27 ... 3.27 ... 4.27 ... 5.27 ... 6.27 ... 7.27 ... 8.27 ... 9.27 ... 10.27 ... 11.27 ... 12.27 ... 1.28 ... 2.28 ... 3.28 ... 4.28 ... 5.28 ... 6.28 ... 7.28 ... 8.28 ... 9.28 ... 10.28 ... 11.28 ... 12.28 ... 1.29 ... 2.29 ... 3.29 ... 4.29 ... 5.29 ... 6.29 ... 7.29 ... 8.29 ... 9.29 ... 10.29 ... 11.29 ... 12.29 ... 1.30 ... 2.30 ... 3.30 ... 4.30 ... 5.30 ... 6.30 ... 7.30 ... 8.30 ... 9.30 ... 10.30 ... 11.30 ... 12.30 ... 1.31 ... 2.31 ... 3.31 ... 4.31 ... 5.31 ... 6.31 ... 7.31 ... 8.31 ... 9.31 ... 10.31 ... 11.31 ... 12.31 ... 1.32 ... 2.32 ... 3.32 ... 4.32 ... 5.32 ... 6.32 ... 7.32 ... 8.32 ... 9.32 ... 10.32 ... 11.32 ... 12.32 ... 1.33 ... 2.33 ... 3.33 ... 4.33 ... 5.33 ... 6.33 ... 7.33 ... 8.33 ... 9.33 ... 10.33 ... 11.33 ... 12.33 ... 1.34 ... 2.34 ... 3.34 ... 4.34 ... 5.34 ... 6.34 ... 7.34 ... 8.34 ... 9.34 ... 10.34 ... 11.34 ... 12.34 ... 1.35 ... 2.35 ... 3.35 ... 4.35 ... 5.35 ... 6.35 ... 7.35 ... 8.35 ... 9.35 ... 10.35 ... 11.35 ... 12.35 ... 1.36 ... 2.36 ... 3.36 ... 4.36 ... 5.36 ... 6.36 ... 7.36 ... 8.36 ... 9.36 ... 10.36 ... 11.36 ... 12.36 ... 1.37 ... 2.37 ... 3.37 ... 4.37 ... 5.37 ... 6.37 ... 7.37 ... 8.37 ... 9.37 ... 10.37 ... 11.37 ... 12.37 ... 1.38 ... 2.38 ... 3.38 ... 4.38 ... 5.38 ... 6.38 ... 7.38 ... 8.38 ... 9.38 ... 10.38 ... 11.38 ... 12.38 ... 1.39 ... 2.39 ... 3.39 ... 4.39 ... 5.39 ... 6.39 ... 7.39 ... 8.39 ... 9.39 ... 10.39 ... 11.39 ... 12.39 ... 1.40 ... 2.40 ... 3.40 ... 4.40 ... 5.40 ... 6.40 ... 7.40 ... 8.40 ... 9.40 ... 10.40 ... 11.40 ... 12.40 ... 1.41 ... 2.41 ... 3.41 ... 4.41 ... 5.41 ... 6.41 ... 7.41 ... 8.41 ... 9.41 ... 10.41 ... 11.41 ... 12.41 ... 1.42 ... 2.42 ... 3.42 ... 4.42 ... 5.42 ... 6.42 ... 7.42 ... 8.42 ... 9.42 ... 10.42 ... 11.42 ... 12.42 ... 1.43 ... 2.43 ... 3.43 ... 4.43 ... 5.43 ... 6.43 ... 7.43 ... 8.43 ... 9.43 ... 10.43 ... 11.43 ... 12.43 ... 1.44 ... 2.44 ... 3.44 ... 4.44 ... 5.44 ... 6.44 ... 7.44 ... 8.44 ... 9.44 ... 10.44 ... 11.44 ... 12.44 ... 1.45 ... 2.45 ... 3.45 ... 4.45 ... 5.45 ... 6.45 ... 7.45 ... 8.45 ... 9.45 ... 10.45 ... 11.45 ... 12.45 ... 1.46 ... 2.46 ... 3.46 ... 4.46 ... 5.46 ... 6.46 ... 7.46 ... 8.46 ... 9.46 ... 10.46 ... 11.46 ... 12.46 ... 1.47 ... 2.47 ... 3.47 ... 4.47 ... 5.47 ... 6.47 ... 7.47 ... 8.47 ... 9.47 ... 10.47 ... 11.47 ... 12.47 ... 1.48 ... 2.48 ... 3.48 ... 4.48 ... 5.48 ... 6.48 ... 7.48 ... 8.48 ... 9.48 ... 10.48 ... 11.48 ... 12.48 ... 1.49 ... 2.49 ... 3.49 ... 4.49 ... 5.49 ... 6.49 ... 7.49 ... 8.49 ... 9.49 ... 10.49 ... 11.49 ... 12.49 ... 1.50 ... 2.50 ... 3.50 ... 4.50 ... 5.50 ... 6.50 ... 7.50 ... 8.50 ... 9.50 ... 10.50 ... 11.50 ... 12.50 ... 1.51 ... 2.51 ... 3.51 ... 4.51 ... 5.51 ... 6.51 ... 7.51 ... 8.51 ... 9.51 ... 10.51 ... 11.51 ... 12.51 ... 1.52 ... 2.52 ... 3.52 ... 4.52 ... 5.52 ... 6.52 ... 7.52 ... 8.52 ... 9.52 ... 10.52 ... 11.52 ... 12.52 ... 1.53 ... 2.53 ... 3.53 ... 4.53 ... 5.53 ... 6.53 ... 7.53 ... 8.53 ... 9.53 ... 10.53 ... 11.53 ... 12.53 ... 1.54 ... 2.54 ... 3.54 ... 4.54 ... 5.54 ... 6.54 ... 7.54 ... 8.54 ... 9.54 ... 10.54 ... 11.54 ... 12.54 ... 1.55 ... 2.55 ... 3.55 ... 4.55 ... 5.55 ... 6.55 ... 7.55 ... 8.55 ... 9.55 ... 10.55 ... 11.55 ... 12.55 ... 1.56 ... 2.56 ... 3.56 ... 4.56 ... 5.56 ... 6.56 ... 7.56 ... 8.56 ... 9.56 ... 10.56 ... 11.56 ... 12.56 ... 1.57 ... 2.57 ... 3.57 ... 4.57 ... 5.57 ... 6.57 ... 7.57 ... 8.57 ... 9.57 ... 10.57 ... 11.57 ... 12.57 ... 1.58 ... 2.58 ... 3.58 ... 4.58 ... 5.58 ... 6.58 ... 7.58 ... 8.58 ... 9.58 ... 10.58 ... 11.58 ... 12.58 ... 1.59 ... 2.59 ... 3.59 ... 4.59 ... 5.59 ... 6.59 ... 7.59 ... 8.59 ... 9.59 ... 10.59 ... 11.59 ... 12.59 ... 1.60 ... 2.60 ... 3.60 ... 4.60 ... 5.60 ... 6.60 ... 7.60 ... 8.60 ... 9.60 ... 10.60 ... 11.60 ... 12.60 ... 1.61 ... 2.61 ... 3.61 ... 4.61 ... 5.61 ... 6.61 ... 7.61 ... 8.61 ... 9.61 ... 10.61 ... 11.61 ... 12.61 ... 1.62 ... 2.62 ... 3.62 ... 4.62 ... 5.62 ... 6.62 ... 7.62 ... 8.62 ... 9.62 ... 10.62 ... 11.62 ... 12.62 ... 1.63 ... 2.63 ... 3.63 ... 4.63 ... 5.63 ... 6.63 ... 7.63 ... 8.63 ... 9.63 ... 10.63 ... 11.63 ... 12.63 ... 1.64 ... 2.64 ... 3.64 ... 4.64 ... 5.64 ... 6.64 ... 7.64 ... 8.64 ... 9.64 ... 10.64 ... 11.64 ... 12.64 ... 1.65 ... 2.65 ... 3.65 ... 4.65 ... 5.65 ... 6.65 ... 7.65 ... 8.65 ... 9.65 ... 10.65 ... 11.65 ... 12.65 ... 1.66 ... 2.66 ... 3.66 ... 4.66 ... 5.66 ... 6.66 ... 7.66 ... 8.66 ... 9.66 ... 10.66 ... 11.66 ... 12.66 ... 1.67 ... 2.67 ... 3.67 ... 4.67 ... 5.67 ... 6.67 ... 7.67 ... 8.67 ... 9.67 ... 10.67 ... 11.67 ... 12.67 ... 1.68 ... 2.68 ... 3.68 ... 4.68 ... 5.68 ... 6.68 ... 7.68 ... 8.68 ... 9.68 ... 10.68 ... 11.68 ... 12.68 ... 1.69 ... 2.69 ... 3.69 ... 4.69 ... 5.69 ... 6.69 ... 7.69 ... 8.69 ... 9.69 ... 10.69 ... 11.69 ... 12.69 ... 1.70 ... 2.70 ... 3.70 ... 4.70 ... 5.70 ... 6.70 ... 7.70 ... 8.70 ... 9.70 ... 10.70 ... 11.70 ... 12.70 ... 1.71 ... 2.71 ... 3.71 ... 4.71 ... 5.71 ... 6.71 ... 7.71 ... 8.71 ... 9.71 ... 10.71 ... 11.71 ... 12.71 ... 1.72 ... 2.72 ... 3.72 ... 4.72 ... 5.72 ... 6.72 ... 7.72 ... 8.72 ... 9.72 ... 10.72 ... 11.72 ... 12.72 ... 1.73 ... 2.73 ... 3.73 ... 4.73 ... 5.73 ... 6.73 ... 7.73 ... 8.73 ... 9.73 ... 10.73 ... 11.73 ... 12.73 ... 1.74 ... 2.74 ... 3.74 ... 4.74 ... 5.74 ... 6.74 ... 7.74 ... 8.74 ... 9.74 ... 10.74 ... 11.74 ... 12.74 ... 1.75 ... 2.75 ... 3.75 ... 4.75 ... 5.75 ... 6.75 ... 7.75 ... 8.75 ... 9.75 ... 10.75 ... 11.75 ... 12.75 ... 1.76 ... 2.76 ... 3.76 ... 4.76 ... 5.76 ... 6.76 ... 7.76 ... 8.76 ... 9.76 ... 10.76 ... 11.76 ... 12.76 ... 1.77 ... 2.77 ... 3.77 ... 4.77 ... 5.77 ... 6.77 ... 7.77 ... 8.77 ... 9.77 ... 10.77 ... 11.77 ... 12.77 ... 1.78 ... 2.78 ... 3.78 ... 4.78 ... 5.78 ... 6.78 ... 7.78 ... 8.78 ... 9.78 ... 10.78 ... 11.78 ... 12.78 ... 1.79 ... 2.79 ... 3.79 ... 4.79 ... 5.79 ... 6.79 ... 7.79 ... 8.79 ... 9.79 ... 10.79 ... 11.79 ... 12.79 ... 1.80 ... 2.80 ... 3.80 ... 4.80 ... 5.80 ... 6.80 ... 7.80 ... 8.80 ... 9.80 ... 10.80 ... 11.80 ... 12.80 ... 1.81 ... 2.81 ... 3.81 ... 4.81 ... 5.81 ... 6.81 ... 7.81 ... 8.81 ... 9.81 ... 10.81 ... 11.81 ... 12.81 ... 1.82 ... 2.82 ... 3.82 ... 4.82 ... 5.82 ... 6.82 ... 7.82 ... 8.82 ... 9.82 ... 10.82 ... 11.82 ... 12.82 ... 1.83 ... 2.83 ... 3.83 ... 4.83 ... 5.83 ... 6.83 ... 7.83 ... 8.83 ... 9.83 ... 10.83 ... 11.83 ... 12.83 ... 1.84 ... 2.84 ... 3.84 ... 4.84 ... 5.84 ... 6.84 ... 7.84 ... 8.84 ... 9.84 ... 10.84 ... 11.84 ... 12.84 ... 1.85 ... 2.85 ... 3.85 ... 4.85 ... 5.85 ... 6.85 ... 7.85 ... 8.85 ... 9.85 ... 10.85 ... 11.85 ... 12.85 ... 1.86 ... 2.86 ... 3.86 ... 4.86 ... 5.86 ... 6.86 ... 7.86 ... 8.86 ... 9.86 ... 10.86 ... 11.86 ... 12.86 ... 1.87 ... 2.87 ... 3.87 ... 4.87 ... 5.87 ... 6.87 ... 7.87 ... 8.87 ... 9.87 ... 10.87 ... 11.87 ... 12.87 ... 1.88 ... 2.88 ... 3.88 ... 4.88 ... 5.88 ... 6.88 ... 7.88 ... 8.88 ... 9.88 ... 10.88 ... 11.88 ... 12.88 ... 1.89 ... 2.89 ... 3.89 ... 4.89 ... 5.89 ... 6.89 ... 7.89 ... 8.89 ... 9.89 ... 10.89 ... 11.89 ... 12.89 ... 1.90 ... 2.90 ... 3.90 ... 4.90 ... 5.90 ... 6.90 ... 7.90 ... 8.90 ... 9.90 ... 10.90 ... 11.90 ... 12.90 ... 1.91 ... 2.91 ... 3.91 ... 4.91 ... 5.91 ... 6.91 ... 7.91 ... 8.91 ... 9.91 ... 10.91 ... 11.91 ... 12.91 ... 1.92 ... 2.92 ... 3.92 ... 4.92 ... 5.92 ... 6.92 ... 7.92 ... 8.92 ... 9.92 ... 10.92 ... 11.92 ... 12.92 ... 1.93 ... 2.93 ... 3.93 ... 4.93 ... 5.93 ... 6.93 ... 7.93 ... 8.93 ... 9.93 ... 10.93 ... 11.93 ... 12.93 ... 1.94 ... 2.94 ... 3.94 ... 4.94 ... 5.94 ... 6.94 ... 7.94 ... 8.94 ... 9.94 ... 10.94 ... 11.94 ... 12.94 ... 1.95 ... 2.95 ... 3.95 ... 4.95 ... 5.95 ... 6.95 ... 7.95 ... 8.95 ... 9.95 ... 10.95 ... 11.95 ... 12.95 ... 1.96 ... 2.96 ... 3.96 ... 4.96 ... 5.96 ... 6.96 ... 7.96 ... 8.96 ... 9.96 ... 10.96 ... 11.96 ... 12.96 ... 1.97 ... 2.97 ... 3.97 ... 4.97 ... 5.97 ... 6.97 ... 7.97 ... 8.97 ... 9.97 ... 10.97 ... 11.97 ... 12.97 ... 1.98 ... 2.98 ... 3.98 ... 4.98 ... 5.98 ... 6.98 ... 7.98 ... 8.98 ... 9.98 ... 10.98 ... 11.98 ... 12.98 ... 1.99 ... 2.99 ... 3.99 ... 4.99 ... 5.99 ... 6.99 ... 7.99 ... 8.99 ... 9.99 ... 10.99 ... 11.99 ... 12.99 ... 2.00 ... 3.00 ... 4.00 ... 5.00 ... 6.00 ... 7.00 ... 8.00 ... 9.00 ... 10.00 ... 11.00 ... 12.00 ... 1.01 ... 2.01 ... 3.01 ... 4.01 ... 5.01 ... 6.01 ... 7.01 ... 8.01 ... 9.01 ... 10.01 ... 11.01 ... 12.01 ... 1.02 ... 2.02 ... 3.02 ... 4.02 ... 5.02 ... 6.02 ... 7.02 ... 8.02 ... 9.02 ... 10.02 ... 11.02 ... 12.02 ... 1.03 ... 2.03 ... 3.03 ... 4.03 ... 5.03 ... 6.03 ... 7.03 ... 8.03 ... 9.03 ... 10.03 ... 11.03 ... 12.03 ... 1.04 ... 2.04 ... 3.04 ... 4.04 ... 5.04 ... 6.04 ... 7.04 ... 8.04 ... 9.04 ... 10.04 ... 11.04 ... 12.04 ... 1.05 ... 2.05 ... 3.05 ... 4.05 ... 5.05 ... 6.05 ... 7.05 ... 8.05 ... 9.05 ... 10.05 ... 11.05 ... 12.05 ... 1.06 ... 2.06 ... 3.06 ... 4.06 ... 5.06 ... 6.06 ... 7.06 ... 8.06 ... 9.06 ... 10.06 ... 11.06 ... 12.06 ... 1.07 ... 2.07 ... 3.07 ... 4.07 ... 5.07 ... 6.07 ... 7.07 ... 8.07 ... 9.07 ... 10.07 ... 11.07 ... 12.07 ... 1.08 ... 2.08 ... 3.08 ... 4.08 ... 5.08 ... 6.08 ... 7.08 ... 8.08 ... 9.08 ... 10.08 ... 11.08 ... 12.08 ... 1.09 ... 2.09 ... 3.09 ... 4.09 ... 5.09 ... 6.09 ... 7.09 ... 8.09 ... 9.09 ... 10.09 ... 11.09 ... 12.09 ... 1.10 ... 2.10 ... 3.10 ... 4.10 ... 5.10 ... 6.10 ... 7.10 ... 8.10 ... 9.10 ... 10.10 ... 11.10 ... 12.10 ... 1.11 ... 2.11 ... 3.11 ... 4.11 ... 5.11 ... 6.11 ... 7.11 ... 8.11 ... 9.11 ... 10.11 ... 11.11 ... 12.11 ... 1.12 ... 2.12 ... 3.12 ... 4.12 ... 5.12 ... 6.12 ... 7.12 ... 8.12 ... 9.12 ... 10.12 ... 11.12 ... 12.12 ... 1.13 ... 2.13 ... 3.13 ... 4.13 ... 5.13 ... 6.13 ... 7.13 ... 8.13 ... 9.13 ... 10.13 ... 11.13 ... 12.13 ... 1.14 ... 2.14 ... 3.14 ... 4.14 ... 5.14 ... 6.14 ... 7.14 ... 8.14 ... 9.14 ... 10.14 ... 11.14 ... 12.14 ... 1.15 ... 2.15 ... 3.15 ... 4.15 ... 5.15 ... 6.15 ... 7.15 ... 8.15 ... 9.15 ... 10.15 ... 11.15 ... 12.15 ... 1.16 ... 2.16 ... 3.16 ... 4.16 ... 5.16 ... 6.16 ... 7.16 ... 8.16 ... 9.16 ... 10.16 ... 11.16 ... 12.16 ... 1.17 ... 2.17 ... 3.17 ... 4.17 ... 5.17 ... 6.17 ... 7.17 ... 8.17 ... 9.17 ... 10.17 ... 11.17 ... 12.17 ... 1.18 ... 2.18 ... 3.18 ... 4.18 ... 5.18 ... 6.18 ... 7.18 ... 8.18 ... 9.18 ... 10.18 ... 11.18 ... 12.18 ... 1.19 ... 2.19 ... 3.19 ... 4.19 ... 5.19 ... 6.19 ... 7.19 ... 8.19 ... 9.19 ... 10.19 ... 11.19 ... 12.19 ... 1.20 ... 2.20 ... 3.20 ... 4.20 ... 5.20 ... 6.20 ... 7.20 ... 8.20 ... 9.20 ... 10.20 ... 11.20 ... 12.20 ... 1.21 ... 2.21 ... 3.21 ... 4.21 ... 5.21 ... 6.21 ... 7.21 ... 8.21 ... 9.21 ... 10.21 ... 11.21 ... 12.21 ... 1.22 ... 2.22 ... 3.22 ... 4.22 ... 5.22 ... 6.22 ... 7.22 ... 8.22 ... 9.22 ... 10.22 ... 11.22 ... 12.22 ... 1.23 ... 2.23 ... 3.23 ... 4.23 ... 5.23 ... 6.23 ... 7.23 ... 8.23 ... 9.23 ... 10.23 ... 11.23 ... 12.23 ... 1.24 ... 2.24 ... 3.24 ... 4.24 ... 5.24 ... 6.24 ... 7.24 ... 8.24 ... 9.24 ... 10.24 ... 11.24 ... 12.24 ... 1.25 ... 2.25 ... 3.25 ... 4.25 ... 5.25 ... 6.25 ... 7.25 ... 8.25 ... 9.25 ... 10.25 ... 11.25 ... 12.25 ... 1.26 ... 2.26 ... 3.26 ... 4.26 ... 5.26 ... 6.26 ... 7.26 ... 8.26 ... 9.26 ... 10.26 ... 11.26 ... 12.26 ... 1.27 ... 2.27 ... 3.27 ... 4.27 ... 5.27 ... 6.27 ... 7.27 ... 8.27 ... 9.27 ... 10.27 ... 11.27 ... 12.27 ... 1.28 ... 2.28 ... 3.28 ... 4.28 ... 5.28 ... 6.28 ... 7.28 ... 8.28 ... 9.28 ... 10.28 ... 11.28 ... 12.28 ... 1.29 ... 2.29 ... 3.29 ... 4.29 ... 5.29 ... 6.29 ... 7.29 ... 8.29 ... 9.29 ... 10.29 ... 11.29 ... 12.29 ... 1.30 ... 2.30 ... 3.30 ... 4.30 ... 5.30 ... 6.30 ... 7.30 ... 8.30 ... 9.30 ... 10.30 ... 11.30 ... 12.30 ... 1.31 ... 2.31 ... 3.31 ... 4.31 ... 5.31 ... 6.31 ... 7.31 ... 8.31 ... 9.31 ... 10.31 ... 11.31 ... 12.31 ... 1.32 ... 2.32 ... 3.32 ... 4.32 ... 5.32 ... 6.32 ... 7.32 ... 8.32 ... 9.32 ... 10.32 ... 11.32 ... 12.32 ... 1.33 ... 2.33 ... 3.33 ... 4.33 ... 5.33 ... 6.33 ... 7.33 ... 8.33 ... 9.33 ... 10.33 ... 11.33 ... 12.33 ... 1.34 ... 2.34 ... 3.34 ... 4.34 ... 5.34 ... 6.34 ... 7.34 ... 8.34 ... 9.34 ... 10.34 ... 11.34 ... 12.34 ... 1.35 ... 2.35 ... 3.35 ... 4.35 ... 5.35 ... 6.35 ... 7.35 ... 8.35 ... 9.35 ... 10.35 ... 11.35 ... 12.35 ... 1.36 ... 2.36 ... 3.36 ... 4.36 ... 5.36 ... 6.36 ... 7.36 ... 8.36 ... 9.36 ... 10.36 ... 11.36 ... 12.36 ... 1.37 ... 2.37 ... 3.37 ... 4.37 ... 5.37 ... 6.37 ... 7.37 ... 8.37 ... 9.37 ... 10.37 ... 11.37 ... 12.37 ... 1.38 ... 2.38 ... 3.38 ... 4.38 ... 5.38 ... 6.38 ... 7.38 ... 8.38 ... 9.38 ... 10.38 ... 11.38 ... 12.38 ... 1.39 ... 2.39 ... 3.39 ... 4.39 ... 5.39 ... 6.39 ... 7.39 ... 8.39 ... 9.39 ... 10.39 ... 11.39 ... 12.39 ... 1.40 ... 2.40 ... 3.40 ... 4.40 ... 5.40 ... 6.40 ... 7.40 ... 8.40 ... 9.40 ... 10.40 ... 11.40 ... 12.40 ... 1.41 ... 2.41 ... 3.41 ... 4.41 ... 5.41 ... 6.41 ... 7.41 ... 8.41 ... 9.41 ... 10.41 ... 11.41 ... 12.41 ... 1.42 ... 2.42 ... 3.42 ... 4.42 ... 5.42 ... 6.42 ... 7.42 ... 8.42 ... 9.42 ... 10.42 ... 11.42 ... 12.42 ... 1.43 ... 2.43 ... 3.43 ... 4.43 ... 5.43 ... 6.43 ... 7.43 ... 8.43 ... 9.43 ... 10.43 ... 11.43 ... 12.43 ... 1.44 ... 2.44 ... 3.44 ... 4.44 ... 5.44 ... 6.44 ... 7.44 ... 8.44 ... 9.44 ... 10.44 ... 11.44 ... 12.44 ... 1.45 ... 2.45 ... 3.45 ... 4.45 ... 5.45 ... 6.45 ... 7.45 ... 8.45 ... 9.45 ... 10.45 ... 11.45 ... 12.45 ... 1.46 ... 2.46 ... 3.46 ... 4.46 ... 5.46 ... 6.46 ... 7.46 ... 8.46 ... 9.46 ... 10.46 ... 11.46 ... 12.46 ... 1.47 ... 2.47 ... 3.47 ... 4.47 ... 5.47 ... 6.47 ... 7.47 ... 8.47 ... 9.47 ... 10.47 ... 11.47 ... 12.47 ... 1.48 ... 2.48 ... 3.48 ... 4.48 ... 5.48 ... 6.48 ... 7.48 ... 8.48 ... 9.48 ... 10.48 ... 11.48 ... 12.48 ... 1.49 ... 2.49 ... 3.49 ... 4.49 ... 5.49 ... 6.49 ... 7.49 ... 8.49 ... 9.49 ... 10.49 ... 11.49 ... 12.49 ... 1.50 ... 2.50 ... 3.50 ... 4.50 ... 5.50 ... 6.50 ... 7.50 ... 8.50 ... 9.50 ... 10.50 ... 11.50 ... 12.50 ... 1.51 ... 2.51 ... 3.51 ... 4.51 ... 5.51 ... 6.51 ... 7.51 ... 8.51 ... 9.51 ... 10.51 ... 11.51 ... 12.51 ... 1.52 ... 2.52 ... 3.52 ... 4.52 ... 5.52 ... 6.52 ... 7.52 ... 8.52 ... 9.52 ... 10.52 ... 11.52 ... 12.52 ... 1.53 ... 2.53 ... 3.53 ... 4.53 ... 5.53 ... 6.53 ... 7.53 ... 8.53 ... 9.53 ... 10.53 ... 11.53 ... 12.53 ... 1.54 ... 2.54 ... 3.54 ... 4.54 ... 5.54 ... 6.54 ... 7.54 ... 8.54 ... 9.54 ... 10.54 ... 11.54 ... 12.54 ... 1.55 ... 2.55 ... 3.55 ... 4.55 ... 5.55 ... 6.55 ... 7.55 ... 8.55 ... 9.55 ... 10.55 ... 11.55 ... 12.55 ... 1.56 ... 2.56 ... 3.56 ... 4.56 ... 5.56 ... 6.56 ... 7.56 ... 8.56 ... 9.56 ... 10.56 ... 11.56 ... 12.56 ... 1.57 ... 2.57 ... 3.57 ... 4.57 ... 5.57 ... 6.57 ... 7.57 ... 8.57 ... 9.57 ... 10.57 ... 11.57 ... 12.57 ... 1.58 ... 2.58 ... 3.58 ... 4.58 ... 5.58 ... 6.58 ... 7.58 ... 8.58 ... 9.58 ... 10.58 ... 11.58 ... 12.58 ... 1.59 ... 2.59 ... 3.59 ... 4.59 ... 5.59 ... 6.59 ... 7.59 ... 8.59 ... 9.59 ... 10.59 ... 11.59 ... 12.59 ... 1.60 ... 2.60 ... 3.60 ... 4.60 ... 5.60 ... 6.60 ... 7.60 ... 8.60 ... 9.60 ... 10.60 ... 11.60 ... 12.60 ... 1.61 ... 2.61 ... 3.61 ... 4.61 ... 5.61 ... 6.61 ... 7.61 ... 8.61 ... 9.61 ... 10.61 ... 11.61 ... 12.61 ... 1.62 ... 2.62 ... 3.62 ... 4.62 ... 5.62 ... 6.62 ... 7.62 ... 8.62 ... 9.62 ... 10.62 ... 11.62 ... 12.62 ... 1.63 ... 2.63 ... 3.63 ... 4.63 ... 5.63 ... 6.63 ... 7.63 ... 8.63 ... 9.63 ... 10.63 ... 11.63 ... 12.63 ... 1.64 ... 2.64 ... 3.64 ... 4.64 ... 5.64 ... 6.64 ... 7.64 ... 8.64 ... 9.64 ... 10.64 ... 11.64 ... 12.64 ... 1.65 ... 2.65 ... 3.65 ... 4.65 ... 5.65 ... 6.65 ... 7.65 ... 8.65 ... 9.65 ... 10.65 ... 11.65 ... 12.65 ... 1.66 ... 2.66 ... 3.66 ... 4.66 ... 5.66 ... 6.66 ... 7.66 ... 8.66 ... 9.66 ... 10.66 ... 11.66 ... 12.66 ... 1.67 ... 2.67 ... 3.67 ... 4.67 ... 5.67 ... 6.67 ... 7.67 ... 8.67 ... 9.67 ... 10.67 ... 11.67 ... 12.67 ... 1.68 ... 2.68 ... 3.68 ... 4.68 ... 5.68 ... 6.68 ... 7.68 ... 8.68 ... 9.68 ... 10.68 ... 11.68 ... 12.68 ...

Am See Nr. 23
 Waldheim
 Filzschuhe
 Filzsohlen
 Filz
 Serge
 Leder
 Tuch & Cord
 Melton
 Kinderschuhe
 Pantoffeln
 Cord-
 Filzschuhe
 Ernst Schöne
 Dresden

Cacheemire

Alsacien sind weltberühmte Fabrikate. Diese Cachemire besitzen den grossen Vorzug, in der modernen Farbe „Fischwarz“ hergestellt zu werden, wodurch sich dieselben absolut weder speckig noch glänzig tragen. Die Preise in reiner Wolle und 120 Cntr Breite sind à Mtr. 2 Mk., 2,25, 2,75, 3, 3,25 bis 5,50. Auswärtige Ordres bei Aufgäbe des Preises werden genau effectuirt.
 Special-Haus für Elsasser Waaren,
 7 Wisenhausstrasse 7, Palais Gutenberg.



Ende dieses Jahres beabsichtige ich mein seit 28 Jahren Galeriestr. 22 dicht am Jüdenhof befindliches
Magazin für elegante Herren- und Knaben-Garderobe
 gänzlich nach
12 Galeriestrasse 12
 zunächst dem Altmarkt
 parterre u. 1. Etage

vollständigen Ausverkauf

zu verlegen und habe deshalb meine sämmtlichen auf Reichhaltigkeit sortirten Vorräthe zum
 gestellt und die Preise wie folgt ermässigt:
 Double- und Latine-Paletots 15, 20, 24 u. 30 Mk. Diagonal- u. Chemise-Paletots 24, 30, 36, 40 u. 45 Mk.
 Kaiser-Mäntel 27, 30, 36 u. 42 Mk. Winter-Anzüge 30, 36, 40 u. 45 Mk. Schlaf-Röcke 13, 16, 20, 30 Mk. u.
 Knaben-Paletots und Mäntel unter den Herstellungspreisen.

Robert Eger

12 Galeriestrasse 12 gegründet 1853. 22 Galeriestrasse 22 dicht am Jüdenhof.
 Vom 1. Januar 1882 ab nur: Galeriestrasse 12 part. u. 1. Etage.

Moritz Krell's Bäckerei, Conditorei u. Café,

Weintraubenstrasse 6, Ecke Bauhnerstrasse.
 empfiehlt täglich frisch: Wiener Mannfuchen, Spritzfuchen, Pasteten, ff. Eierkuchen, Leipziger Osterfaden, Familienfuchen, Kaiser- und Königsfuchen, Kugelhops, ff. Kaffee- und Ibergabäck.

Vacanzentiste des Stellen-Vermittelungs-Bureau des Kaufmännischen Vereins in Dresden-Altstadt, Serrestrasse 10.

Gesucht werden in Dresden für ein Bankgeschäft 1 Tafel-Saffirer, für Mode- und Manufakturwaaren 1 Verkäufer, für Colonialwaaren detail 2 Verkäufer, für Strumpf- und Wollwaaren 1 Verkäufer, für Cigaretten 1 Reisender, für Leder- und Harze 2 Reisende, für Seiten- und Parfümerien 1 Reisender, für Cigarren 1 Reisender, in nächst. Provinzialstadt für Mode- und Manufakturwaaren 1 Verkäufer, in Breslau für Leinen, Tischzeug und Wäsche 1 Verkäufer, in Lauterberg a. H. für Möbelfabrik 1 Reisender.

Dresdner Billard- und Queues-Fabrik von B. Heber,

Zwickauerstrasse 27. Ecke des Jülichen Weges, an der Plauenischen Werdbahn.
 empfiehlt ihre Fabrikate in vorzüglicher Ausführung und soliden Preisen. Besonders aufmerksam mache ich auf ein sehr reich geschmücktes Billard in Kirschbaum, sowie auf neukonstruirte Bänder, welche sich in jeder Temperatur gleichbleiben, dabei ausgezeichnet im Spiel sind.



Wir benachrichtigen hiermit unsere Kunden resp. Wiederverkäufer, dass unsere neu konstruirte, nebengezeichnete ein- und zweiflammige Arbeitslampe — das Einmachte und Zweckmäßigste, was es bis jetzt für
Uhrmacher und Zeichner,
 oder als **Studir- und Bureau-Lampe**
 giebt — durch Reichspatent A. Nr. 44678 geschützten Schutz erlangt hat und dass Lieferungen nun erfolgen können.
W. Kießling & Johne,
 Lampen-Fabrik
 Dresden, Moritzstrasse 9.

21 Stück Cigarrenformen und eine eiserne Presse sind zu verkaufen. Königstr. 12, 3 Treppen Hinterhaus.
 Ein Paar, gut und sehr fleißig, billig zu verkaufen.
 C. Schwab, Pulvermühle.



Wäsche-Wringmaschinen, Waschmaschinen mit Wringe, Mangel-Maschinen

Dampf-Waschtöpfe, Wäsche-Trockengestelle,

portugiesische Leistung, sehr praktisch, Plättreter, Wäscheleinen, Stärkebeutel, Plättkloeken, Glanzbügeln, Glanzstärke, empfehlen billigst.
Gebrüder Giesse
 Neustadt, am Markt 7.

Wegen Ausverkauf Pianos,

Flügel, Cottage-Orgeln u. Pianos berühmter Meister, G. Wettrich, Altmarkt 24.
Ein Piano
 ganz billig, desgl. ein Piano, Metallplatte, für 41 Thlr. zu verkaufen. Altmarkt 25, 2. Et. links.

Seidene Regenschirme zu 6,50, 8, 9, und 10 Mk. empfiehlt Rich. Chemnitzer, 18 Wilsdrufferstrasse.

Futter-Stoffe für Schneiderinnen.

Futtergaze, beste Qualität, Meter 25 Pf.
 Zaffinett, für Kernelfutter, Meter 30 Pf.
 Taillenfutter Meter 35 Pf.
 Taillenfutter Meter 40 Pf.
 Englisch Taillenfutter Meter 50 Pf.
 Weiße Kiesel (Chang) Meter 20 Pf.
 Schweißstoffe, schwarz und grau, Meter 50 Pf.
 Bunter Futter-Barchent, Meter 30 Pf.
 Weiß Shirting Meter 20 Pf.
 Weiß Stoff Meter 30 Pf.
 Weiß Madapolam Meter 40 Pf.
 Weiß Hemdentuch Meter 30 Pf.
 Glässer 64 Hemdentuch Meter 45 Pf.
 Weiß Doulas für Wäsche Meter 30 Pf.
 Schwarz Patent-Sammet Meter 100 Pf.
 Sch. Ital. Cloth (Wollatlas) Meter 100 Pf.

Besag-Plüsch, Atlasse sehr billig.

Bei Abnahme von 10 Meter noch Extra-Rabatt.

Gebrüder Simon Modebazar

Seef. 16, Ecke Breitestr.



am See 38 parterre und 1. Etage, empfiehlt sein Lager und Reparatur-Werkstatt aller Systeme. D. O.

Patente

besorgt u. verwerthet in allen Ländern. Auskauf über jedes Patent-Angelegenheit, sowie Vertretung bei Patent-Streitigkeiten. — Prospekte gratis.
Alfred Lorentz
 Cor.-Ing. u. Pat.-Anw.
 Patent-BERLIN, Linden-Strasse 67.

Winterforn

lässt die Drogen- und Farbenhändler von Carl Well, Dresden, Kreuzstr. 1 und Rosenstr. 24.
Pferde = Verkauf.
 Im Gute Nr. 30 in Schieren bei Mügeln stehen ein Paar gute fehlerfreie Arbeitspferde zum Verkauf.

Ein Piano

mit sehr schönem Ton, Metallplatte, für 75 Thlr., desgl. für 50-125 Thlr. ein sehr feines

Pianino,

wie neu, mit prachtvollem Ton, für 125 Thlr.; ein desgl. von W. Biese, Hof-Piano-Fabrik, Berlin, mit grossem Verlust; desgl. ein kleiner

Flügel

(neu 450 Thlr.) für 150 Thlr., in bestem Zustande unter Garantie zu verkaufen, empfiehlt als reell und billigst

H. Wolfframm

Piano-Etablissement, Seestraße 21.
 Seidene Püschel für Damenhüte empfiehlt billigst und solid. Heiner, Barth, Posamentier, Wallstraße 8a.

Kaffee!

Kaffee!

Berl-Kaffee,

vorsüßlich im Geschmack, roh pr. Pfd. 110 Pf., abgerast pr. Pfd. nur 140 Pf., hochrein und fruchtig-dimendenden

Georg Horn,

Wettinerstr. 7, Ecke Palmstr.
 Ein gebrauchter Gelbschranz ist billig zu verkaufen. Seifstr. 14.

Wallnussöl

(eigene Destillation) rein vegetabilisch, ganz unschädlich und doch gut färbend, empfiehlt à 75 Pf. u. 1 M. 50 Pf.
Carl Licht, Coiffeur,
 Dresden-Neustadt.
 Depots in Altstadt: Herren Coiffeur Springer, Marienstr. 4, Evers, Wadberg, Güntzel, Victoriastr.

BUTTER-HANDLUNG

Billigste Bezugsquelle für beste frische Tafelbutter
KOCH - u. Back-Butter.

Lebensgefährtin

mit Vermögen, Suchender ist 30 Jahre alt und von vorzüglichem Charakter. Junge Damen, welche geneigt sind auf dies entsprechende Gesicht einzugehen, sind gebeten, ihre Absichten mit Angabe der Verhältnisse unter L. D. 213 an die Herren Hansen-Stein & Vogler in Dresden abzugeben.

Wer sein Geld,

circa 2-10,000 Mark, gut und sicher anlegen will, kann sich im Stillen an meinem seit 14 Jahren bestehenden Geschäft beteiligen. Vollständige, genügende Sicherheit, bestehend in Königl. Wertpapieren und Juwelen, wird dem Geldgeber in die Hände gegeben und ein monatlicher Gewinn von 50 Mark pro 1000 Mark schriftlich garantiert. Geht, Offert, bitte dem Berliner Intelligenz-Comptoir, Berlin C., Kurstraße 14, unter Chiffre Z. 191 einzusenden.

J. Barz

in Schivelbein, Pommeren, verleiht gegen Rücknahme **Pommerische Gänsebrüste:** mit Knochen à Pfd. 1,40 Mk., Rollbrüste à Pfd. 1,00 Mk.

Gute Speisekartoffeln

100 Pfd. Mk. 2,80, bei 20 Ctr. bill. Futterkartoffeln billig bei **Albert Herrmann,** grosse Brüdergasse 11.
W. Vanille u. **Loth** von 60 Pf. an, à Stück 15-20 Pf., **Chines.** **Reiss** empfiehlt **Albert Herrmann,** gr. Brüdergasse 11, blauer Laden, plab.

Bitte zu notiren!

Gut bezahlt werden getragene Herren- u. Damenkleider, besonders Wintermäntel, Hüten, Schuhe, sowie ganze Nachlässe bei **C. Werner, gr. Blauenstr. 21.** Brieflich komme selbst ins Haus.

Vaseline-Pappel-Pomade

reinigt und stärkt die Kopfhaut, verbindet das Schinnes und Ergrauen des Haars, macht dasselbe sehr geschmeidig und glänzend, à Büchle 50 Pfennige. Nur allein echt von

Georg Hünkschel,

3 Struvestr. 2.
Pariser Mittel u. **Schwämme** (große Auswahl) zu allen Zwecken hält stets großes Lager und versendet brieflich **S. Hünert,** Wallstraße 8a.

Keine Wolle.

Die weltberühmten schwarzen und farbigen reinwollenen

Geraer Kleiderstoffe,

Cachemire, Tibets, Crapes, Croisés, Diagonales, Velours, Rippe, Satins, Chevots, Reiges u. i. w., hellfarbige und weiße Stoffe für Abends- und Gesellschaftskleider, prachtvolle schwarze Kammerstoffe für Pelzbesätze und Umhänge u. i. w. laßt man am **Besten und Billigsten,** sowie in **grossartigster** Auswahl nur in den **Niederlagen Geraer Kleiderstoffe** von **S. Nahmmer,** Amalienstraße 1, Ecke am Bernischen Plage, und große Klosterstr. 13, zunächst der Brücke.

Wachsene Hunde,

gute Rasse, habe noch mehrere abzugeben. C. Schwab, Pulvermühle.

Vorzüglichen Aepfel-Wrost,

à 40 Pf., sowie Auschaut in Gläsern, empfiehlt **C. H. Kühn,** Dresden-Neustadt, Böhmischestrasse 1.

Dauerhafte selbstgefertigte Polster-Möbel,

so wie solide Tischmöbel billigst a. d. **Krenzstr. 13,** neben der Pfarrkirche.

Kohlenhandlung

in Dresden-N. sofort zu verkaufen mit Vorräthen, ca. 900 Thaler. Geht, Nr. 10, **G. P. 18** Exp. d. Bl.

Einem jungen Baumeister, dem

Gelegenheit geboten ist ein gut angelegtes Baugeschäft zu übernehmen, sucht, da ihm nicht hinreichend Mittel zur Verfügung stehen, eine

Wer sein Geld,

circa 2-10,000 Mark, gut und sicher anlegen will, kann sich im Stillen an meinem seit 14 Jahren bestehenden Geschäft beteiligen. Vollständige, genügende Sicherheit, bestehend in Königl. Wertpapieren und Juwelen, wird dem Geldgeber in die Hände gegeben und ein monatlicher Gewinn von 50 Mark pro 1000 Mark schriftlich garantiert. Geht, Offert, bitte dem Berliner Intelligenz-Comptoir, Berlin C., Kurstraße 14, unter Chiffre Z. 191 einzusenden.

J. Barz

in Schivelbein, Pommeren, verleiht gegen Rücknahme **Pommerische Gänsebrüste:** mit Knochen à Pfd. 1,40 Mk., Rollbrüste à Pfd. 1,00 Mk.

Gute Speisekartoffeln

100 Pfd. Mk. 2,80, bei 20 Ctr. bill. Futterkartoffeln billig bei **Albert Herrmann,** grosse Brüdergasse 11.
W. Vanille u. **Loth** von 60 Pf. an, à Stück 15-20 Pf., **Chines.** **Reiss** empfiehlt **Albert Herrmann,** gr. Brüdergasse 11, blauer Laden, plab.

C. H. Wunderling, Altmarkt 18 (Ecke Kreuzstr.), part. u. 1. Et.,

Wintermänteln, Paletots, Havelocks, Jaquets

bedeutet sich einem stetigen und auswärtigen Publikum für das seinem neuen Local günstig entgegen gebrachte Vertrauen und großen Zuspruch dessen Dank abzuklären und erlaubt sich gleichzeitig anzudeuten, daß die zuletzt erschienenen Neheiten in

in 4 verschiedenen Größen vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in großartiger Auswahl eingetroffen sind. Preise bekannt sehr billig, aber fest mit 3 Procent Rabatt.

C. H. Wunderling, Altmarkt 18, parterre und 1. Etage.

Weinhandlung
en gros & en detail.

Franz Munk, Sternplatz,
empfehlen feine garantirt reinen Weine.

Ange-
nehmer
Aufenthalt
in den gut ventilirten
Weinstuben.

E. Kuntzel,
Hut- und Filz-Waaren-Fabrik,
Frauenstr. 23 und Annenstr. 19.

empfehlen sein grosses Lager neuester Facons von
Cylinderhüten, Filzhüten, Mützen, Damenhüte
in Sibir zu 5 und 8 M., Filzschuhen, Stiefelletten, Pantoffeln,
Sohlen etc. Herren- u. Damenhüte w. n. d. neuest. Facons modernisirt.

Schreib- und Klavierkrampf,
Zittern, Schwächegefühl in Armen u. Beinen,
sowie jede Störung der Muskelthätigkeit
werden durch mein neues, nervenstärkendes
Heilverfahren in einigen Wochen schmerzlos
geheilt. Adresse der Herren Professoren:
Wagner, Schmidt in Leipzig, Eschard, Bill-
roth, Bamberger, Hubmann, Herb, Barde-
leben etc. sind bei mir einzusehen bis um
3. Noobr. Nehme täglich von 11-12 und
2-3 Uhr neue Patienten auf. **J. Wolf,**
Spezialist aus Frankfurt a. M., zur Zeit
Hotel de Saxe, Dresden.

Kleiderstoffe in reiner Wolle
verkauft wegen überreichem Lager zu u. unter Kostenpreis.

Schwarze Cachemirs,
im schönsten Schwarz, Meter von 1 Mark.
 Lange Winter-Mäntel von 9 Mt.,
mit Wäsche von 12 M., Regenmäntel von 5 1/2 Mt.
 Besatz-Blüsch Meter 3/4 und 5/8 Mt.
 Hemden-Barchente, Meter 37 1/2 Pf.
 7/4 Rodzeuge und viele andere Artikel
 Billiger als überall.

H. Beermann's Bazar,
Scheffelstr. 1 (Ecke Altmarkt).
eine Treppe rechts,
im Hause der Konditorei Trepp.
Wiederverkäufern Extrapreise.

Avis.
Ein geehrtes Dresdner Publikum erlaube ich mir ergebenst
zu benachrichtigen, daß ich mich hier am Orte niedergelassen
und Consultationen behufs
 Ausführung von Zahnoperationen,
 Plombiren carisser Zähne,
 Geradrichtung irregulär stehender Zähne,
 Einsetzen künstlicher Zähne,
 Heilung von Zahn- und Mundkrankheiten
in meinem Atelier **Wettinerstrasse 11, II. Etage,**
von 9-12 Vorm. und 3-6 Nachm. entgegennehme.

Favre, Dentist,
Wettinerstrasse 11.

Tanz-Unterricht,
Reichshallen grosser Saal, Palmstrasse 15.
Donnerstag den 3. November beginnt der 3. Kursus.
Unterricht 12 Mt. Junge Damen und Herren können sich Abends
8 Uhr im Saale dazwischen gefällig einfinden. **L. Rentsch.**

Allen Herrschaften ist das fein eingerichtete
Hôtel de Moscou
bestens zu empfehlen. Für die Winterzeit ermäßigte Preise.
Französische und russische Küche. Diners in und
ausser dem Hause von 1-8 Uhr.

Hochfeine
Herrengarderobe
Saison 1881

empfehlen infolge Baareinfuhr großer Posten Hoch-
stoffe zu folgenden aussergewöhnlich billigen Preisen:

Winter-Paletots in Double, Cosimo und Diagonal,
15, 18, 20 bis 60 Mark.
Winter-Paletots in Katiné, Belsé und Alcomné,
18, 20, 22 bis 75 Mark.
Kaiser-Mäntel in Roden, Rafiné und Alcomné,
18, 20, 22 bis 75 Mark.
Joppen u. Schlafröcke in allen Stoffen u. Facons,
8, 10, 12 bis 40 Mark.
Complete Anzüge, Sade und Rod-Facons, 20,
24, 27 bis 75 Mark.
Buckskin-Hosen, neuer Schnitt und Muster, 7,
8, 10 bis 27 Mark.

Bestellungen nach Mass in
kürzester Zeit. Umtausch bereit-
willigst. Reparaturen gratis.

Moritz Pfefferkorn,
1 Annenstr. 1 u. 17 Altmarkt 17
Gehaus goldner Ring. (Eing. a. d. Kreuzstr.)

St. Gotthard
aromatischer Alpenkräuter-Magenbitter, hergestellt durch die
Schillerapothek Chemnitz, ist das angenehmste, wohl-
schmeckendste Genußmittel, das beste
Hausmittel gegen alle Leiden des
Magens und der Verdauungs-Or-
gane und deren Folgen. Der St. Gotthard
ist frei von allen schädlichen und
drücklich wirkenden Stoffen, er regt die
Funktionen des Magens unglaublich
rasch, führt deshalb normale Verdaue-
ung u. gesunde Blutbildung herbei u.
macht bedeutenden Appetit. Regel-
mäßig genossen ist er das vorzüglichste Schutzmittel
gegen alle Magen- und Verdauungsbeschwerden:
Magenkatarrh, Diarrhoe, Magenkrampf, Verstopfung,
Appetitlosigkeit, daher besonders zu empfehlen
nach Genuß von Salat, Kartoffeln, Oehl, Kuchen
u. s. w. Zu haben in ganzen und halben Originalflaschen
u. 1, 2, 5, 10 und 150 und Probeflaschen à 4 Pf. in Dresden
bei **Moritz Gabriel,** Zwingerstr. 5, **Woldemar
Göthel Nachf.,** Neumarkt Markt 4, **Ad. Heinisch,
Sachianallee 2, Alb. Herrmann,** gr. Bräutigasse 11,
Jul. Herrmann, Elbberg 24, **C. Hofstädter,** Raubner-
str. 40, **Ad. Künzel,** Altmarkt 1, **P. Lampel,** Ram-
pelstr. 3, **Lindennapotheke,** Königstr. 77,
E. E. Melzer, Strancker 4, **Victor Neubert,** an der
Kreuzstr. 3, **Bernh. Philipp Nachf.,** Ratsstr. 6,
Weis & Henke, Schloßstr. 11; in Freiberg bei Carl
Korb, hinterm Rathhaus, **Iharant** bei A. A. Richter 56,
Wolfschappel-Neueschick bei Louis Müller 61, **Wille-
druff** bei Theod. Ritzbauern, **Röschbroda** bei Theod.
Stiebler, **Reichen** bei A. M. Schlimpert, **Groschenbain** bei
A. M. Buchner, **Rosien** bei S. A. Koberger, **Nieske** bei Her-
dinand Schlegel, **Sorbig** bei C. Sändig, **Plauen** bei S. Gold-
bach, **Treben** bei Aug. Stelchlich.

Dr. Friedr. Lengiel's
Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke
fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinsticht, ist seit
Jahrhundert als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt;
wird aber dieser Saft nach Vorrichtung des Erfinders auf chemischem
Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er eine fast wunderbare
Wirkung. Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere
Theile damit so lösen sich schon am folgenden Morgen
fast unmerklich Schuppen von der Haut, die dadurch
blühend weiß und zart wird.

Dieser Balsam entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen,
Mitteln und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines
Krugens 3 Mt. Die laut Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende
Lino-Formade und Benzoe-Seife per Stück 1 Mt.
Depot in Dresden bei **Paul Schwarzkose,** Schloßstr. 9,
Spalteholz & Hey, Büchlerstr. 70, **Ernst Bley,**
Annenstr. 20.

Mein neu eingerichtetes
Weißwaren-Geschäft
empfehle hiermit einem geehrten Publikum und sichere unter treuer
Bedienung billigste Preise zu.

Bertha Pohl,
Dippoldswalder Platz Nr. 3.

Neuheit! **Victoria Satine** Neuheit!

Dieser neue Seidenstoff zu Regenschirmen ist das Beste,
was bisher in diesem Genre fabricirt wurde; die Seide, sehr
weich und glänzend und ohne jede Appretur, ist in ganz ge-
ringem Maasse mit etwas Wolle gemischt, wodurch die ausser-
ordentliche Haltbarkeit bedingt und das oft beklagte Brechen,
wie bei geringerer reinseidner Waare, vermieden wird. Für
gutes Tragen und Dauerhaftigkeit übernehme jede Garantie.
Da ich mit dem Fabrikanten des
Victoria Satine
Stoff Lieferung grösserer Quantitäten abgeschlossen habe und
den grössten Theil der Schirme jetzt selbst anfertige, bin
ich in der Lage, Regenschirme (für Herren oder Damen)
mit hochelegantem Stock mit
Mark 10
per Stück zu verkaufen.
Versandt nach auswärts per Nachnahme.

Carl H. Fischer,
7 Waisenhausstr. 7 (Palais Gutenberg).
Zum Beziehen älterer Regenschirme empfehle den
Victoria Satine
Stoff ganz besonders; der Preis eines Bezuges ist je nach Grösse
Mark 6, 25, bis Mark 7, 50.

Ergebenst Unterzeichneter empfiehlt auch zu
diesjähriger Saison seine bekannt
backfähigen Weizenmehle
einer gütigen Beachtung. — Durch rechtzeitigen
Abschluss bin ich im Stande, dieselben ganz zu
Mühlpreisen, nur mit Zuschlag der städti-
schen Steuer, verkaufen zu können, wovon geehrte
Hausfrauen gefälligst Notiz nehmen wollen.

Hochachtungsvoll
J. Macherauch,
Mehl- und Gemüse-Geschäft, 8 Antonplatz 8.

Champagner-Fabrik

W. F. Seeger
Dresden-Neustadt

empfehlen als vorzüglich und preiswerth unter ihrer Schutzmarke
Champagner
(ganz nach franz. Art gearbeitet)

1. Sorte (Schlud)	3 Mark — Pf.	aus französischem Wein.
2. " (Mittel)	2 " 50 "	"
3. " (Gold)	2 " 50 "	aus deutschem Wein.
4. " (Silber)	2 " — "	"

Dieselben Preise in meinen Niederlagen.

Julius Böhmer,
Fgl. Hoflieferant, Badergasse, im Gehaus der Galeriestr.

Caffeebreiter Löffel
Messer u. Gabeln.
Größte Auswahl.
Gebr. Eberstein
Altmarkt 12.

Schleier,
Tülls und Gazen
in allen Farben, empfehlen zu den billigsten Preisen
Emil Friedlaender & Co.,
Galeriestr. 13, Badergasse.

en!
agene
nders
wert,
C.
21.
aus.

de
haut,
id Gr-
ffliche
nd, &
allein

gel,
äume
allen
Lager
200.

.
00173

te,
Croi-
Kipfe,
i. l. w.
für
Heider,
mgang-
Um-
an am
na, so-
r Kus-
lagen
von
malien-
sajden
affe 13,

nde,
reabur-
mühle.

ift,
schäblich
ist
an,
di,
se 1.
tichte
oel,
billigt
neben

ung
erkaufen
Zähler.
xp. d. Bl.
ter, dem
ist ein
hält zu
um nicht
erfügung

rtin
nder ist
verträge
Damen,
auf dies
zugehen.
ngen mit
ie unter
Herren
Vogler

eld,
gut und
1 sich im
4 Jahren
theiligen.
e Sicher-
wird dem
gegeben
winn von
el schrift-
wert, bitte
willigens-
C. Kur-
Z. 101

tz
Bommern,
Lachnahme
Lehrkräfte:
1,40 Mt.,
Mt.

toffeln
0 Ctr. bill.
billig bei
ann.
asse 11.
oth von
id 15-20
empfehle
amp,
aus Boden.

Hört! Hört!

Bienenchen-Cigarre.

Ne, wenn mer das erleben dhete,
 Daß Bismarck mit sein' Monneboule
 Durchrutsche, das war' anne Freede! -
 Ich würde eefält'g, wees d'r Gohle!
 Doch weil die Sache nich ganz ohne,
 (Denn mauchmal hot's ceu richt'g um Narren)
 Verforat Sich hidch alleweile schone
 Mit meinea schoneu Velbcigarren
 Womit dah ich verbleibe
 Ihr sehr geehrter
 Bienenchen.

Vorgenannte Cigarre ist zu haben bei:
G. M. Battmann, Altmarkt 25.
Heinrich Bösselt, Wallstrasse 19.
Franz Lindner, Alaunstrasse 1.
Horst Apfelstädt, Louisenstrasse 59.
Theodor Noa, Markgratenstrasse 21.
Gustav Seyler, Schäferstrasse 30.

Möbel!

Schreibtische, Bettico, Bänder, Salon-, Kleider-, Mädchen- und Küchenschänke, Waschtische mit und ohne Marmor-Aufsatz, Näh- und Sophtische, Bettstellen verschiedener Sorten, Stühle, gut und sauber gearbeitet, billig zu verkaufen. Möbel einfacher wie eleganter Ausführung werden prompt und gut angefertigt in der Tischlerei von Richard Beer, Neugehe 23, Ecke d. Grünmairstr.



Oldenburger Milchvieh.

Am Dienstag den 1. November a. c. stelle einen großen Transport hochtragendes Milchvieh, sowie junge Bullen und 2-jährige Kälber in Dresden im Milchviehhof zum Verkauf.
 Rienen bei Elsdorf, Oldenburg. H. Stege.

Feinereichen-Ausstecher

Findet man das größte Lager von 1 Pflanzglas bis zu 75 Wien nichtgl. Formen in den billigsten Preisen in Hermann Bing's Klempnerei, Dresden, Ammonstrasse 35.
 In jeder Form eine kolorierte Zeichnung gratis. - Aufträge nach auswärtig franco.

Humoristisches Allerlei,

Lustiges und Trolisches aus dem Leben, Anekdoten, Schmarren Couplet findet man nur so originell und ländend in „Neuen Vaterländischen Kalender.“ Zu haben in allen Buchhandlungen und Buchbinderei-Geschäften Sachsens.

Zum Wohle aller ähnlich Leidenden mache ich hiermit bekannt, daß ich durch das berühmte **Ringelhardt-Glöckner'sche Zug- u. Geißpflaster** von einer Aechte im Gesicht, die sich vor vielen Jahren bei mir bildete und von Jahr zu Jahr zu einem krebsartigen Geschwür verflümmerte, vollständig ohne Anwendung einer Spur geheilt worden bin.
 Zudem ist das wahre Sachverhalt mit keinem Danke befähigte, kann ich nicht unterlassen, dieses hülfreiche ausgezeichnete Ringelhardt-Glöckner'sche Pflaster jeder Familie zu empfehlen.
 Dirschberg in Schlesien, am 3. Februar 1880.
 Wilhelm Scholz, Tischler und Leinwandmeister.

*) Gilt mit dem Stempel M. Ringelhardt und der Schutzmarke  auf den Schachteln, ist zu beziehen in Schachtel 25 und 50 Bflg. (mit Gebrauchsanweisung) aus dem Haupt-Depot **Marien-Apotheke** und **sämtlichen Apotheken** in Dresden, Leipzig, Chemnitz, Zwickau, Glauchau, Plauen, Freiberg, Naugau, Vöden, Jittau, Görlitz, Breslau, aus den Apotheken in Schönfeld bei Pillnitz, Postwitz, Zirkow, Köthen, Wehlen, Ströben, Königstein, Göltz, Pirna, Pöffenberg, Tharandt, Teuben, Postwitz, Köhlschrotbroda, Nabeberg, Wilsdruff, Schandau, Borsdorf, Wehlen, Nossen, Altenberg, Bernsdorf, Stritz, Dirschfeld, Stolpen, Neustadt, Vornbach, Geringswalde, Lauenstein, Bergschütz, Ströba, Niesitz und sämtlichen Städten Sachsens, Preussens, resp. Deutschlands, aus den Haupt-Depots der Herren Apotheker Josef Fürst in Prag, Gebr. Schmied in Teplitz, A. Moll, f. l. Apotheker in Wien, Ludauhen 4, sowie durch gefällige Vermittelung der Herren H. Wagner, Louis Höfer, und G. Nord in Freiberg und Bernhard Bräuer in Gropshaus. Jequiffe liegen in allen Apotheken aus.
 Obige Schutzmarke schützt vor dem nachgeahmten Pflaster.

Für jeden Haushalt
 Küchen-Einrichtungen
 mit Küchenmöbel
Gebr. Eberstein
 Altmarkt 10.



Die Billardfabrik
 von H. Frenboth,
 Dresden,
 Am See 30 u. 31.

empfiehlt ihr Lager von eleganten transparenz sowie Wendebillards von Deutscher und Amerikanischer Art. Gebrauchte Billards, Lager von Tischern und Billard-Utensilien zu den billigsten Preisen.
Sophas, Matratzen, Stuhl undische kann abgeholt werden gegen Entgelt u. billigt Amalienstr. 2, prt. 1, schädigung Bergstr. 31.



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

An Stelle des Fahrplans vom 26. September d. J. tritt von
Dienstag den 1. November d. J.

folgende Fahrordnung in Kraft:
 Von Dresden nach allen Zwischenstationen lt. Fahrplan.
 Vorm. 6 nach Schandau, Tetschen, Nügitz; Vorm. 8 nach Pillnitz; Vorm. 10 nach Pirna; Vorm. 11 nach Coschwig-Blasewitz; Mittags 12 nach Schandau; Nm. 1 u. 2 nach Pillnitz; Nachm. 3 nach Pirna; Nachm. 4 nach Nügitz; Nm. 5 nach Laubegast; Nm. 6 nach Pillnitz.
 Vorm. 10 nach Weichen und Niesitz; Nachm. 3 nach Weichen.
 Nach Dresden von allen Zwischenstationen lt. Fahrplan:
 Von Nügitz Vorm. 11.15; von Tetschen Nachm. 1; von Herrnsdorf Nachm. 1.45; von Schandau Vorm. 6 und Nachm. 2.45; von Königstein Vorm. 6.20 und Nachm. 2.5; von Rathen Vorm. 6.45 und Nachm. 3.30; von Wehlen Vorm. 7.5 und Nachm. 3.45; von Pirna Vorm. 6.45, 7.40; Nachm. 12.35 und 1.20; von Pillnitz Vorm. 6.25, 7.20, 8.20, 9.15; Nachm. 1.10, 3, 4.20, 5 und 6; von Laubegast 6.40, 7.10, 7.35, 8.25 und 10; Nachm. 1.25, 3.15, 4.35, 5.10 und 6.15; von Blasewitz-Coschwig Vorm. 7, 7.30, 8, 8.55, 10.25; Mittags 12; Nachm. 1.45, 3.40, 5, 5.25 und 6.40.
 Von Niesitz Vorm. 7.15, von Weichen Vorm. 6 und 10.10, von Köhlschrotbroda Vorm. 7.25 und 11.35.
 Bezüglich der Landung der Dampfschiffe an den vorstehend nicht genannten Stationen wird auf den speziellen Fahrplan verwiesen. Die Stationen Kleinwieschitz, Vorka, Bricsnitz und Spaar werden für dieses Jahr aufgehoben. - In diesem Jahre gelöste Abonnementbillets, Abonnement-Befehle und Abonnement-Karten behalten bis zum Schlusse der Schiffahrtsperiode 1882 Gültigkeit. - Frachtgüter werden schnell und billig befördert. - Passagen sind gebräuchlich.
 Dresden, am 28. October 1881.
 Der vorkühende Director: Köhlig.

„Cyprienne“

ist stets frisch vorrätig in meinen sämtlichen hiesigen und auswärtigen Filialen.
L. Wolf, Importeur.

Cravatten Shlips & Wäsche-Fabrik

Engros: Wilsdruffer Strasse Nr. 31 erste Etage.

Specialité: Cravatten für Herren, eigene Fabrikation. Lager von: Oberhemden, Kragen, Manschetten, Chemisettes, Handschuhen in Giletto etc., Cachenez, Rosenträger, Chemisette- u. Manschettenknöpfen.

Détail: Wilsdruffer Strasse Nr. 16, Wolf-schlucht.

Reinmann & Weise.

Weinhandlung und Weinstuben Tiedemann & Grahl,

Seestrasse 5.
 Kommissions-Lager: (Originalpreise) Dresden-A.: Adolf Heinrich, Zochengasse 2
 Dresden-A.: Gustav Mendel, Ede Natterstr. u. Rosenstr.; Dresden-N.: F. Weisste,
 Hauptstrasse 48; Kamenz i. S.: Hermann Richter; Oederan: Louis Dwig;
 Pirna: Ernst Schmale.

ELSAESSER MOEBEL

SPECIALITAET-NOUVEAUTES.
 Grossartige Auswahl für Möbelbezüge, Gardinen, Portieren
 zu Müllhausener Fabrikspreisen.
Special-Haus
 7 Waisenhausstrasse 7 (Palais Gutenberg).

„Invalidendank f. Sachsen“

Unter dem Protectorat S. M. des Königs,
 Seestrasse 20, I.

- I. Annoncen-Expedition, Beförderung von Annoncen an alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen ohne Porto und sonstige Kosten zu den Originalpreisen unter der Bedingung der Unentgeltliche Offerten-Aannahme. Kataloge gratis.
- II. Theaterbillet-Verkauf für die Kgl. Hoftheater und das Residenz-Theater.
- III. Effekten-Kontrolle übernimmt die ausbrückliche Garantie für rechtzeitige Anzeig über alle ihr zur Kontrolle übergebenen Nummern von verlosbaren Wertpapieren bei etwaiger Auslösung.
- IV. Collection der Kgl. Sächs. Landes-Lotterie.



„Zahn-Schmerzen“

Dr. Wallitz Odier

Jeder Art werden, selbst wenn die Zähne heftig und angekniffen sind, augenblicklich und schmerzlos durch Dr. Wallitz Odier, weltberühmte Mundwasser vollständig gehoben und beiläufig 2 fl. nur 50 Bfl., bei Weigel u. Zsch. Dresden, Wallenstr. 20, P. Schwarzlose, Schloßstr., Albert Haas, Stralschtr. 2, Carl Apell, Kreuzstr. 1 und Nicolstr. 21, Otto Dress, Wilsdrufferstr. und Arthur Friedrich in Zwickau.

Metallkapseln

auf Weinschalen, 100 Stück 1 fl., Flaschenlad, roth, blau, grün, gelb, weiß, zu billigsten Preisen empfiehlt **Georg Hängschel**, Dresden, Struckstr. 3, Übertragung-Exempl. 26, Börner, gr. Bräberg, G. I., G. C. C.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann von angenehmem Aeußeren, 27 Jahre alt, Inhaber eines festen u. durchaus sicheren Geschäfts in einem der schönsten und lebhaftesten Orte des Erzgebirges, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Wädchen im Alter von 18-25 Jahren, von gutem Charakter und häuslichem Sinn, mit etwas Vermögen, welches ev. bei Erwerbung eines Grundstückes hypothekarisch sichergestellt würde, sowie Eltern und Verwandten, denen eine sichere und liebevolle Zukunft ihrer Tochter resp. Mündel am Herzen liegt, wollen ihre Adressen mit Angabe der näheren Verhältnisse, wenn möglich mit Beifügung der Photographie, behufs Annäherung vertrauensvoll unter **N. O. 508** Invalidentank in Freiberg niederlegen. Strengste Discretion Ehrensache!

Scheibler's Allgemeines deutsches Kochbuch



mit vielen Illustrationen. 20. Aufl. mit einem Anhang von H. Wolff: Die Herstellung der „Küchenwürze“ etc. - ist wegen seiner Deutlichkeit und gründlichen Erörterung der Hauptbedingungen beim Kochen: Gesundheit, Wohlgeschmack und Billigkeit als das beste Kochbuch von allen deutschen Hausfrauen anerkannt. Preis elegant gebunden 4 Mark. Erschienen in G. F. Anclang's Verlag in Leipzig und durch jede Buchhandlung zu beziehen. Stets vorrätig in der Buchhandlung von **Carl Höfner**, Hauptstr. 5 (Hotel Kronprinz).

Wüttern

kann das einig bewährte Mittel **Dr. Gährig's berühmte Zahnhalsbänder**, a 1 Mark, **Zahnperlen**, a 1 Mt. 50 Bfl., um Kindern das Zähnen leicht und schmerzlos zu fördern, nicht genug empfohlen werden. General-Depot bei **Weigel & Zsch**, Dresden, Wallenstr. 26. **Albert Haas**, Stralschtr. **Carl Apell**, Kreuzstr. 1 und Nicolstr. 21, **Otto Dress**, Wilsdrufferstr. und **Arthur Friedrich** in Zwickau.

Puppen

werden reparirt und fein gemalt, nach Wunsch gefleidet.
Neuheiten in Köpfen.

Köpfe mit Haar, 2 fl. freier, sind von 20 Bfl. bis 20 fl. das Stück in den schönsten Frisuren und archaischer Auswühl jetzt vorrätig, einzelne Glieder, Gerüden, Rämme, sogenannte Glättzöpfe für Friseur, in Wachs oder Gipsellan etc. sind zu haben in der

Dresdner Puppenfabrik

Rampeschestr. 16.
 Zugleich bitte um rechtzeitige Bestellung, da es fast vor dem Fest nie nicht immer möglich, allen Wünschen nachzukommen.

Wassenswagen mit Ständer

für Fleischer, Säulen- und Verkaufswagen für Desourens u. Materialwagen-Gesell., Präzisions-Waagen für Apotheken, Goldarbeiter u. Juweliere, Getreide-Waagen für Metzger und Comploir, fertigt und liefert zur Ansicht und Verkauf.
Hugo Keyl, Mechaniker, Josephinenstr. 7.
Kisten verkauft H. P. Höfer, Waisenhausstr. 22.

Vom 1. December d. J. ab befinden sich **Daniel Schlesinger's** Verkaufsräume nicht mehr Schloßstraße, Ecke Rosmarin-gasse, sondern diesem Hause gegenüber **Schloss-Strasse Nr. 4** (in den bisherigen Lokalitäten der Herren **Koffreure Kellner & Sohn**). Ueber diese dreifach größeren zukünftigen Geschäftsräume erfolgen demnächst weitere Mittheilungen durch die „Dresdner Nachrichten“.

Filz-Damen-Hüte Plüsch, Federn,

Seid. Bänder. Seid. Atlasse. Hutschnüre. Spitzen. Schleiergazen etc.

Alle durch den kolossalen Geschäfts-Andrang der letzten Tage total vergriffenen Gattungen dieser Artikel sind jetzt wieder in zahlreichen Exemplaren neu eingetroffen. — **Vorzügliche Güte — Schönheit der Muster — enorme Billigkeit** sichern denselben ohne Zweifel gleich schnellen und grossen Absatz.

Daniel Schlesinger

in Dresden, nur allein Schloßstraße, Ecke der Rosmaringasse.

Reformations-Brodchen

empfehlen in bekannter vorzüglicher Qualität

Robert Beyer's Conditorei.



Palmenzweige.
Fächerpalmenzweige, Kränze, Bouquets und alle andere Art Bänder billig und schön
Freibergerstrasse 20.

Tapisserie.

Eine durchaus selbständige Schattirerin bei hohem Salair zu baldigem Eintritt gesucht.
Brc. Off. unter U. 8581 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Köln erbeten.

Zur gefälligen Beachtung.

Jejunik. Seit Jahren litt ich an Nervenschwäche, Stenobeln, chronischer Entzündung des Magens und Halbes, Geschwülste an den Beinen u. s. w. und es war mir nicht möglich, durch medicinische Nuren meine Gesundheit wieder zu erlangen. Da nahm ich die Hilfe des Herrn **H. Brendel** aus Dresden-Alstadt, Ammonstrasse Nr. 80 portiere, in Anspruch, und derselbe hat mich durch sein natürliches Heilverfahren in der Zeit von 3 Monaten so gründlich hergestellt, daß ich mich jetzt der besten Gesundheit erfreue, weshalb ich ihm hier meinen bewährten Dank darbringe. Ich empfehle daher Allen, welche an veralteten Uebeln leiden, die natürliche Heilweise des Herrn **H. Brendel** aus's Angelegenlichs mit der Bitte zu Gott, er möge ihn noch lange zum Wohle der leidenden Menschheit erhalten.
Wiedergurtig bei Baugen, den 30. October 1879.
Andreas Schube, Müllermeister.

NB. Den geehrten Leidenden empfehle ich mich zur natürlichen Behandlung aller vorerwähnten Krankheiten und bin täglich zu sprechen in meiner Wohnung, **Dresden-Alstadt, Ammonstrasse 80 part.**
H. Brendel.

Neuheiten
von Jagd-Hüten und Mützen
empfehlen **H. Warnack, Pragerstrasse 17.**
Filzschuhe u. Pantoffel
größte Auswahl, verkauft billigst das Pfandgeschäft am See 35.

Bekanntmachung.

An den von Deutschland nach dem Zollhaus in Niederstein führenden Kommunikationwege ist ein großer Murreffortionsbau in Richtung der Murr vorzunehmen und soll die Ausführung derselben, mit Auswahl unter den Anwerbern, in Accord gegeben werden. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen in der Kanzlei der Königlich Amtshauptmannschaft zur Einsicht aus, wozu sich auch Prospektus zu den Bedingungen zu haben sind.
Letztere sind

bis zum 19. November ds. Js. hier einzusehen.
Weissen, am 26. October 1881.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Ros-e. Günther.

Die allgemeine Rentenanstalt in Stuttgart.

gegründet 1833, neu organist 1855, unter dem Schutze und der Aufsicht der königl. württembergischen Regierung lebend, ist die Anstalt über alle Arten Lebens-, Pensions-, Leibrenten- und Aussteuerversicherungen unter den coulantesten Bedingungen ab und nimmt auch einmalige Renteneinlagen auf unbestimmte Zeit und ohne Verbindlichkeit zu weiterer Prämienzahlung an.
Billigste Prämien; Dividendengenuß schon nach drei-jähriger Mitgliedschaft; Darlehen auf Wunsch genehigt.
Die Versicherungen erfolgen bei geringstem Deckungskapital nicht, selbst bei unterbrochenen oder ganz eingestellten Prämienzahlungen.

Volle Rückvergütung der Renten- und Kapitalversicherungsbeiträge bei vorzeitigem eintretendem Tode.
Die Dividende von 1880 per 1881 beträgt bei Lebensversicherung 20 Procent pro volle Mark Rente, bei Pensionsversicherung 20 Procent der Jahresprämie.
Aufnahmegesuche zur Renten- und Aussteuerversicherung, welche noch per 1881 Berücksichtigung finden sollen, sind vor Ende November einzureichen.
Prospekte, Rechnungsberichte u. s. sind unentgeltlich durch die Unterscheideten, sowie durch alle übrigen Agenturen zu beziehen.

Die General-Agentur:
Alphons Heinrich Weber, Leipzig.
Die Agenturen in Dresden:
Rassenge & Fritzsche, Baugäßchen, Haupt-Agentur und Hauptniederlage.
Richard Töpelmann, Vordergasse 28, Hauptagentur.

Nur für **Wiederverkäufer!** junger Kaufmann,
Unter Eld Smoler (a. Wille 38 Nr. 1) u. Libera (a. Wille 31 Nr. 1) führt das Cigarngeschäft u. F. R. Berthold Nachf., Ecke Wallstr. und Zahngasse zwei sehr schöne, leichtverkaufliche Sorten, die jedem Wiederverkäufer aufs Wärmste empfohlen werden.
E. K.

H. Breßhelen,
* Rund 70, 80, 90 und 100 Pf. empfiehlt und versendet die Breßhelenfabrik, Billigstrasse 18 in Dresden

Ein Flügel,

freustaltig, mit 400 Rf. Verkauft, desgl. neue und gep. Pianinos zu 75, 85, 100, Pianos zu 25, 30, 50, 65 Thlr., zu verkaufen von 4-15 Rf. Amalienstrasse 8, 11.

Spiellarten

(a. Spiel 60 Rf., im Dsd. billiger) bei **Reinh. Voigt,** Ecke d. Markt- u. Böhm.-Str.

Bettfedern,

nur neu, sowie fertige Betten in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen **Hugo Böhm,** Wilsdrufferstrasse 18, 2. Et.



LIEBIG'S BACKMEHL & PUDDINGPULVER

zu haben bei: A. Flade, C. F. Gallaich, Moritz Hennig u. Co., Th. Koch, Th. Meißner, H. Wägel, Paul Samardische, Carl Tschöck, S. Mourmouth, S. Wittler, Freitestr. 14.

Herrengarderobe,

Winter-Überzieher, Jackets, Hosen, Westen, Röcke, Mäntel u. s. billig zu verkaufen **Steinstraße 21,** im Pfandgeschäft.

Winter-Überzieher,

Kaisermäntel, Winter-Jaquets, moderne Hosen, Westen, Röcke, Jackets u. s. billig zu verkaufen **Wilsdrufferstrasse 16, 2. Et.,** im Pfandgeschäft.

1 Pianino

(noch wie neu) in Rückst. ist für 125, desgl. in schwarzem Gehäuse von sehr starkem Ton für 105 Thlr. zu verkaufen zu verkaufen **Amalienstrasse 8, 2. Et.**



Schluditz & Bernhardt,

Dresden, Wilsdrufferstrasse Nr. 10, Chemnitz, Hartmannstrasse 17.

Jakobsgasse 15,

im Pfandgeschäft, sind neue und getragene Goldwaaren jeder Art, silberne und silberne Uhren billig zu verkaufen.

Quark

faßt regelmäßig jedes Quantum die erste Wittwebacher Käsefabrik von Aug. F. Jücker.

Alle Haararbeiten

erhält prompt Bertha Weingärtner, Cornstr. 25, 9f.



Specialität Corsets

deutsch und französisch, in den neuesten Moden für jedes Alter.

Anfertigung nach Mass,

Reparatur u. Wäsche prompt und billig

Winter & Bilk,

Corsetfabrik 14 Altmarkt 14.

Specialarzt Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse 91, heilt nach einer glänzend bewährten einfachen wissenschaftlichen Methode alle syphilitischen, Geschlechts-, Frauen- und Hautkrankheiten, sowie namentlich Manneschwäche auch in den hartnäckigsten Fällen ohne Rücksicht auf die Patienten schnell, rational und schmerzlos. Zu sprechen von 10-2 U., 4-6. Abend, mit gleichem Erfolg brieflich.

Gardinen-Reste,

zu 1, 2, 3 Fenster passend, in prima Fein, echt Schweizer Damastweir, echt Schweizer Woll mit reichgezierter Zuckerkante, sowie englische Züll verkaufe ich, um damit zu räumen, zum Garmpreis. Außerdem mache auf mein reichhaltig sortiertes Lager in Damen- und Herrenwäsche zu den denkbar billigsten Preisen besonders aufmerksam.
Julie Ikenberg, Wilsdrufferstr. 10.

Gute getragene Kleidungsstücke

sind billig zu verkaufen **Frauenstrasse Nr. 9,**

2. Etage,

Ecke der Schöffergasse, im Pfandgeschäft von **Julius Jacob.**

Winter-Mäntel.

Saison-Neuheiten:

Winter-Matelassé-Paletots, ganz und halbanschießend, mit echtem Feder- und Seidenplüsch-Beflag.

Winter-Paletots, ganz und halbanschießend, von guten decatierten Doubel-, Streichgarn- und hellen Fantasie-Stoffen.

Winter-Dolmans, neueste Pariser und Wiener Moden, in bequemen Ragons und praktisch-legant ausgeführt.

Winter-Theater-Mäntel, in moderner Art und feinen Farben.

Winter-Rotonden, auch mit Federwolle gefüttert.

Echte Plüsch-Paletots u. Dolmans.

Die Preise sämtlicher Artikel sind in Folge großer und vortheilhafter Stoff-Einkäufe **überraschend billig** und erlauben wir uns als Beweis hervorzuhellen, daß wir schon **für 9 Mark** einen schwarzen, farbrechten, warmen und langen Winterpaletot liefern.

Größte Leistungsfähigkeit und Reellität!



Gebrüder Jacoby, Wilsdrufferstrasse Nr. 31.

Wir bitten genau auf unsere Firma und Nr. 31 zu achten.

Tapissier-Manufactur

von Brühl & Guttentag, Altmarkt 26,

empfehlen ihr großartiges Lager aller Neuheiten in angefangenen und fertigen **Stickerien, Selden-Plüsch-Gegenständen, Holz- und Lederwaren, garnirten und ungararnirten Körben**, wie sämtlichen dazu gehörigen **Besatzartikeln**. Lager von **Stoffen und Stoff-Borden** zum Besticken, wovon jedes beliebige Maß abgegeben wird. Für jedes **Ameublement** werden **Stickerien**, genau zu jeder Stoffprobe passend, **arrangirt**, wie überhaupt jede **Extra-Bestellung** auf das **Vorzüglichste** ausgeführt. Die meisten **Dejins** sind unser **ausschließliches Eigenthum** und vorerst nur durch unsere **Firma** zu beziehen; nach der **Saison** werden dieselben erst dem **Gros-Verkauf** übergeben.

In jedem Genre sind zurückgekehrte **Stickerien** zu ganz, bedeutend **ermäßigten Preisen** vorrätig.

Helle Flanell-Hemden

Stück 1 Mark 20 Pf.

Halb-Lama-Hemden

Stück 1 Mark 60 Pf.

Gute Lama-Hemden

Stück 2 Mark.

Beste Prima-Hemden

Stück 3 Mark 50 Pf.

Richtige Grösse.

Robert Bernhardt,

Frelberger-Platz Nr. 24.

Der Baunscheidtismus

gewährt die sicherste Hilfe und ist das **einzige Rettungsmittel** bei **Gicht** und allen daraus entstehenden Krankheiten, **Nervenschwäche** und **Lähmung**, **Hysterie**, **Schwindel**, **Diphtheritis u. Bräune**, **Scorbut**, **doppelte Glieder**, sowie überhaupt bei allen Fällen, die auf **medizinischem Wege** bis jetzt **vergeblich** behandelt werden. **Augenblicklich** wird gehoben **nerwöcher Zahnschmerz**, **angreifender Husten**, **Entzündung der Augen**, **Schwäche** u. s. w.

C. Hengstel, pr. Baunscheidtkunst.
Blechmannstraße Nr. 16, zweite Etage.

Kohlen-Offerte.

Ich liefere in alle Stadttheile (incl. Neu- und Antonstadt) frei vor das Haus:

- a) Steinkohlen aus den königlichen Werken:
 - Stückkohle, beste Qualität, pr. Delt. 145 Pf.
 - Rußkohle 135 Pf.
 - Mittelkohle 135 Pf.
 - kleine Rüsse 120 Pf.
- b) Böhmisches Braunkohle:
 - Stückkohle, beste Qualität, pr. Delt. 80 Pf.
 - Mittelkohle I. 70 Pf.
 - Mittelkohle II. 65 Pf.
 - Rußkohle 60 Pf.

Die ganze Vorrath jeder Sorte entsprechend billiger.
NB. Sämtliche Kohlenarten werden **staubfrei** geliefert. Aufträge erbitte nach meiner Wohnung **Ammonstraße 48 part.** oder Niederlage **Ammonstraße 43d.**

Hermann Pilz.

Möbel-Magazin

gr. Meissnerstr. 2.1

Patent- mit 1. Preisen gekrönte **Schreibpulte** u. **Schreibbänke** (vertheilbar für jede Kindergröße). **Jugend** empfehle ich größte Auswahl **Möbel u. Rohrühle** in solider Arbeit zu billigen Preisen. **Ausstattungen** jeder Art vollst. u. Lager.

C. Lungwitz,

Tischlermeister.

Dresden-Neustadt, gr. Weisknerstraße 2, 1. u. 2. Etage.

Franz Schaal, Annenstr. 13.

Drogen und Farbewaren, Cellarben, Paste und Firnisse.

Tapissier-Arbeiten,

in **tafelreicher Ausführung**, empfiehlt in **reichster Auswahl**
G. Ulrichs, Hauptstrasse 26.
Ältere Muster werden stets zu **bedeutend ermäßigten Preisen** verkauft.

Jur Herbstpflanzung

empfehlen die **Baumschule zu Gruna bei Dresden** von **E. Hopfer de l'Orme** eine große Auswahl seiner sowie **Alteebäume, Sträucher und Coniferen** in allen bekannten Sorten.



Brillen

in **Stahlfassung** von 2 1/2 N., in **Silberfassung** von 6 N., in **Goldfassung** von 10 N., **Pince-nez** von 3 N., **Lorgnetten** von 3 1/2 N., und **prismatisch-kombinierte Gläser**, **echte Beryllgläser**, **goldene Patentbrillen** und **Pince-nez**. Gläser ohne **Rand** à 10 N. **Reichste Auswahl** von vorzüglichsten **Doppel-Fernrohren** u. 15 N., **Operngläsern** u. 7 1/2 N., **Fernrohren, Barometern, Reisszeugen** à 1 1/2 N. u. s. w. empfiehlt

J. Kollark, Mechaniker und Optiker,

Optiker der Augenheilkunde des Herrn Dr. Alb. Schumann. **Reparaturen** in kürzester Zeit, von **außwärts** den **selben Tag** jurist.

Geschäfts-Gründung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß heute im **eigenen Grundstücke Lindenanstrasse Nr. 9** das **früher** von meinem **verstorbenen Mann Adolph Wirth** innegehabte

Fleisch- und Wurstwaarengeschäft

selbst von **neuem** übernommen und **eröffnet** habe und unter **Leitung** eines **tüchtigen Geschäftsführers** fortführen werde. Es wird mein **erstes Bestreben** sein, jederzeit nur **gute, frische und schmackhafte Waare** zu liefern und **bitte** daher meine **geehrten Nachbarn und Bekannten**, mir das **früher** meinem **verstorbenen Mann** in so **reichem Maße** geschenkte **Vertrauen und Wohlwollen** aufs **Neue** zu **Theil** werden zu **lassen**.

Dresden, den 29. October 1881.

Pauline verheiratete Weichelt,
Lindenanstraße Nr. 9.

Bekanntmachung.

Hierdurch erlauben wir uns die **ergebene Mittheilung**, daß wir das von uns **bisher Marienstraße Nr. 25** betriebene

Manufactur- und Modewaarengeschäft

in **unser** **neuen, umfangreicheren und komfortableren Lokalitäten**

27 Marienstraße 27

(neben den Herren **Kaestner u. Kochler**) **eröffnet** haben. **Unsere** **neuen Geschäftsräume** gestatten uns, unser **Lager**, **besonders** unsere **Specialität**

Wollene Damenkleiderstoffe

gediegene tragbare Stoffe

in **reichen Sortimenten** zu den **denkbar billigsten Preisen** **verkauften**.

Die **besten Verbindungen** des **In- und Auslandes**, sowie **genügende Mittel** **leben** uns in den **Stand**, den **geehrten Kunden** die **größten Vortheile** zu **thun**. **Wir** **benutzen** diese **Gelegenheit**, für das **uns** **bisher** **entgegengebrachte Wohlwollen** **verbindlich** zu **bedanken** und **bitte**, uns **dasselbe** auch in **unserem** **neuen Lokal** zu **bewahren**.

Mit **vorzüglicher Hochachtung**
Blanck & Co.

ORIGINAL CHINESISCHE HANDLUNG

Bankstr. 2, Nähe der Victoriastrasse.

Thee! Thee! Thee!

Ernte 1881-82 in **vorzüglicher Qualität** von **3 Mark pr. Pfd.** an. **Grösste Auswahl** in

JAPAN- UND CHINA-WAAREN,

stets das **Neueste**, empfiehlt
Taen-Arr-Hee aus **Nanking**,
Bankstrasse Nr. 2.

Vakante Stelle.

Die **Direktorstelle** des **Industrie- und Gewerbemuseums** in **St. Gallen** ist auf den **1. März 1882** neu zu **besetzen**.

Das **Institut** dient **vorherrschend** den **Bedürfnissen** der **einheimischen Textilindustrie** (**Stickeret** und **Weberei**). **Allfällige Bewerber** haben ihre **Anmeldungen** **samt** **Belegen** über **Bildungsgang** und **bisherige Wirksamkeit** **bis** zum **1. December** einzureichen an das **kaufmännische Direktorium** in **St. Gallen**, welches auch die **näheren** **Aufschlüsse** über die **Stelle** **ertheilt**.

Wilh. Böhme jun.

empfehlen sein

größtes Tuch- und Buckskin-Lager,

34 Scheffelstrasse 34, Ecke der Luergasse.
Billigste Preise. Beste Fabrikate. Reellste Bedienung.



Otto Fischer & Co.,

Singer-Nähmaschinen

Wollstraße 13, am alten Polstechnikum,
als auch Handwerker-Nähmaschinen zu billigen Fabrikpreisen.
Neuerungen: Original-Patent-Schwungrad-Auslösung. Schützen ohne Einbildung. Gestelle auf Rollen, Selbstspüler, Verwickelung, Metermaß auf dem Tischblatt. Seit 1870 über 8000 Nähmaschinen placiert. Reparaturwerkstatt aller Fabrikate. Materiallager. Alle Maschinen werden in Zahlung angenommen.



Robert Gaideczka

Magazin „zum Pfau“.

En gros. Kürschner. En detail.
Dresden, Schössergasse, Magazin „zum Pfau“.
Directe Cassa-Einkäufe in London und Amerika.
Feste Preise.

Müffe: Müffe: Müffe:

Bisam . . . 1 1/2-4 Zblr.	russ. Hase, . . . 1 1/2-2 Zblr.	Crepes . . . 3 1/2-4 Zblr.
Opossum . . . 1 1/2-2 1/2	Affe . . . 2 1/2-5 1/2	Nerz . . . 6-20
Luchs . . . 2 1/2-3 1/2	schw. Schuppen . . . 3 1/2-5 1/2	Zobel . . . 15-50
Mits . . . 1-8	nat. Skunk . . . 3-9	Neuheiten aller Art.

Barette u. Kragen, Barette schon von 1 1/2 Zblr. an, reizend sind die kleidamen Pelzhüte in großer Mannigfaltigkeit. Schwarz schon von 1/2 Zblr. an pr. Meter.
Pelz-Besätze Wuff u. Boa schon v. 2,50 M. bis zu ausgef. schust. Sachen.
Kinder-Garnituren, bester Ausführung und elegantem Schnitt von 30 Zblr. an. — Große Auswahl. —
Herrenpelze Pelz, War, Fiskar, Wolf- und Tigerdecken, Angoradecken von 1 1/2 Zblr. an.
Fussdecken, von 6 Zblr. an.
Frauenjacken in schw. War u. f. w. In schw. russ. Ziege, sehr elegant, von 3 1/2 Zblr. an.
Kutscherkragen

Pelzjaquettes

für Damen nach neuester Pariser Façon, ausgeschnitten schon passend. Zu Pelzjäten und Futteren verarbeitet ich gründlich nur gute, vollkommen ausgewachsene Felle, und zu meinen Pelzüberzügen werden die dauerhaftesten und besten Stoffe verwendet, welche erhitzen, entweder reine Wolle oder prima französische Seide. Nur schöne passende Mäntel werden abgeliefert.
Das Magazin sendet automatische Kunden auf Wunsch das Mantelalbum zu, in welchem seine Mäntel photographisch aufgenommen sind und was gegenwärtig 26 Façons enthält.
Der Modebericht für Pelzwaren des Magazins „zum Pfau“ für 1881-82 ist schon erschienen und für Stunden gratis zu haben.

Pferde-Decken

von 2 M. 75 Pf. an, für eine große schwere Decke bis zu 9 Mart in gediegenen Qualitäten.

Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 24.

Leihhaus-Scheine,

sowie Lombardscheine werden zu allerhöchsten Preisen gekauft
gr. Ziegelstrasse 23,
E. Aitmann.
Alexes Stroh,
Laubendünger kauft, Mais u. f. w. als Lauben- und Hühnerfutter billig bei
Albert Hermann,
große Brüdergasse 11.

Stepp-Filz-Röcke von 2 Mark,

Damen-Hemden mit Besatz von 2 M.
Damen-Beinkleider von 1 M.
Weisse Damen-Röcke von 1,75 M.
Kinder-Wäsche für jedes Alter
empfehlen
das Wäsche- und Gardinen-Magazin
von
W. Breslauer,
Schlossstrasse 33, Ecke Altmarkt.

Besten Dank

für den zahlreichen Zuspruch. In meinen Weinstuben
43 Wilsdrufferstrasse 43
fähre fort mit den
Dejeuners, Dinners und Soupers
à la mode du Palais Royal
von 10 U. früh bis 11 U. Abends
ununterbrochen

diverse Suppe	R. —10.
Gemüse mit Beilage oder	„ —20.
Fische	„ —25.
Braten	„ —10.
Compotes oder Salat	„ —10.
Dessert oder Butter und Käse	„ —10.
dazu ein Glas echten, gesunden ungegypsten Naturwein	„ —20.

Um zahlreiche Unterstützung bittet
Oswald Nier,
Hoflieferant,
Alleiniger Besitzer der **Aux Caves de France** zu Berlin, Leipzig, Stettin, Breslau, Danzig, Halle a. S., Hannover, Frankfurt a. O., Rostock, Königsberg i. P., Magdeburg, Potsdam und Dresden, Wilsdrufferstrasse 43.

Franz Herig,

Nr. 34 Wilsdrufferstrasse Nr. 34,
Fabrik für Damen- u. Mädchen-Mäntel
beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß das Lager mit allen Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison aufs Großartigste, in den einfachsten bis zu den elegantesten Genres, sortirt ist und ladet zu gefälligen Einfäufen ein.
Ohne Reflektion zu machen, sichere, wie bisher, gründliche und constant Bedienung sowie billigste Preise zu, durch welche Grundzüge das Geschäft zu seiner jetzigen Größe und seinem Renommee gelangt.

Franz Herig,

Nr. 34 Wilsdrufferstrasse Nr. 34,
Fabrik für Damen- u. Mädchen-Mäntel.

Die Leinen-Weberei

von **F. T. Mersowsky,** aus Elbau, Ober-Lausitz,
empfehlen
weisse Leinwand in 44 54 54 64 74 74 84 94 104 124,
Handtücher v. 9 Pf. an (1/2 Meter), weisse Taschentücher v. 2 M. pr. Dbd.
Tischtücher von 100 Pf., Servietten Dbd. von 4 M. an,
Bettdecken von 100 Pf. (richtige Größe),
bunte Bettzeuge 22 Pf., 54 brt. Halbleinen 19 Pf.
Hemden-Barchente von 20 Pf. an.
Ganz besonders made auf einen großen Posten
Tisch-Gedecke
aufmerksam und werden zu folgenden billigen Preisen abgegeben:
1 Tafeltuch mit 6 Servietten (Jacq.-Muster), reinleinen 6 M.,
1 Tafeltuch mit 12 Servietten (Jacq.-Muster), reinleinen 16 1/2 M.,
1 Tafeltuch mit 12 Servietten, Damast, reinleinen 22 1/2 M.
Elsasser Bett-Damast in reizenden Mustern,
Elsasser Hemdentuch 1/2 Mtr. v. 24 Pf. an, für Ausstattungen u. Hausbedarf.

Größtes Special-Geschäft.

Lager Dresden, 3 Amalienstraße 3.
En gros. Fabrikpreise. En detail.

Dr. med. Helmkampff,

Spezialist für Haut- und Unterleibskrankheiten,
Waisenhausstr. 6, II. Sprechst. täglich: 9 1/2-11 u. 2 1/2-4 Uhr.

Instrumenten-Magazin

von **W. Gräbner,** Breitestraße 7,
empfehlen Pianinos, Harmoniums, Dreh-Pianinos, singende Vogel, Musikwerke, Mandolinen, Melodions, Humme Claviaturen, Zithern, Gitarren, Harmonikas, Violinen, Trommeln, alle Arten Saiten, sowie Holz- und Messing-Instrumente. Instrumenten-Reparaturwerkstatt.
Reparaturen prompt u. billigst. Große Auswahl von Musikwerken.
Pianinos, Spezialität, schon von 100 Mark an.

Kleiderstoffe

werden wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe äußerst billig ausverkauft bei
Robert Neubner,
Markstr. 30 (Gold. Ring).



Tapissierie-Manufactur



VON

C. Hesse,

Altmarkt,

Königlicher  Hoflieferant.

Weihnachts-Ausverkauf

angefangener u. fertiger Tapissierie-Arbeiten

in geschmackvollen, frischen Mustern.

Neben der grossartigsten Auswahl der

neuesten Erscheinungen für diese Saison

bietet dieser Ausverkauf

bei aussergewöhnlich ermässigten Preisen die grösste Reichhaltigkeit aller jetzt beliebten Handarbeiten.

Feste Preise!

Geschäfts-Verlegung.

Feste Preise!

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzugeben, dass ich mein bisher Altmarkt Nr. 11 befindlich gewesenes Lager von

Seiden-, Manufaktur- u. Modewaaren, Chales und Tücher

mit Ausnahme von

Wollen-, Leinen- und Baumwoll-Waaren

sowie

Damen-Confection, Mäntel, Paletots, Regenmäntel

nach

Altmarkt Nr. 18

(Ecke Kreuzkirche Parterre und 1. Etage)

verlegt habe.

Meine jetzigen prächtigen Lokalitäten, begünstigt durch prachtvolles Licht und den heutigen Ansprüchen gemäß auf das Bequemste und Elegante eingerichtet, gestatten mir, nicht nur eine weit grössere Auswahl zu bieten, sondern auch meinen werthen Besuchern den Einkauf weit angenehmer zu gestalten als bisher. Die renommirtesten Bezugsquellen setzen mich durch Cassa-Einkauf in den Stand, die auffallend billigsten Preise zu stellen, um jedoch jeden meiner werthen Abnehmer gleich billig zu bedienen, verkaufe ich mit dem kleinsten Nutzen aber selten Preisen, gewähre dagegen an der Cassa 3 Procent Rabatt.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch in dem neuen Local zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Proben

sowie

Auswahlendung

geru zu Diensten.

C. H. Wunderling,

Altmarkt Nr. 18, Part. u. 1. Et.

Aufmerksame

und

courante

Bedienung.

EUGEN KANTER & Co. Bankgeschäft

Berlin W., Leipzigerstrasse 30.

Courante Ausführung von Cassa- und Zeit-Speculations-Geschäften, gegen ein Zehntel Procent Provision. Spesenfreie Coupons-Einlösung; Auskufftertheilung gratis.

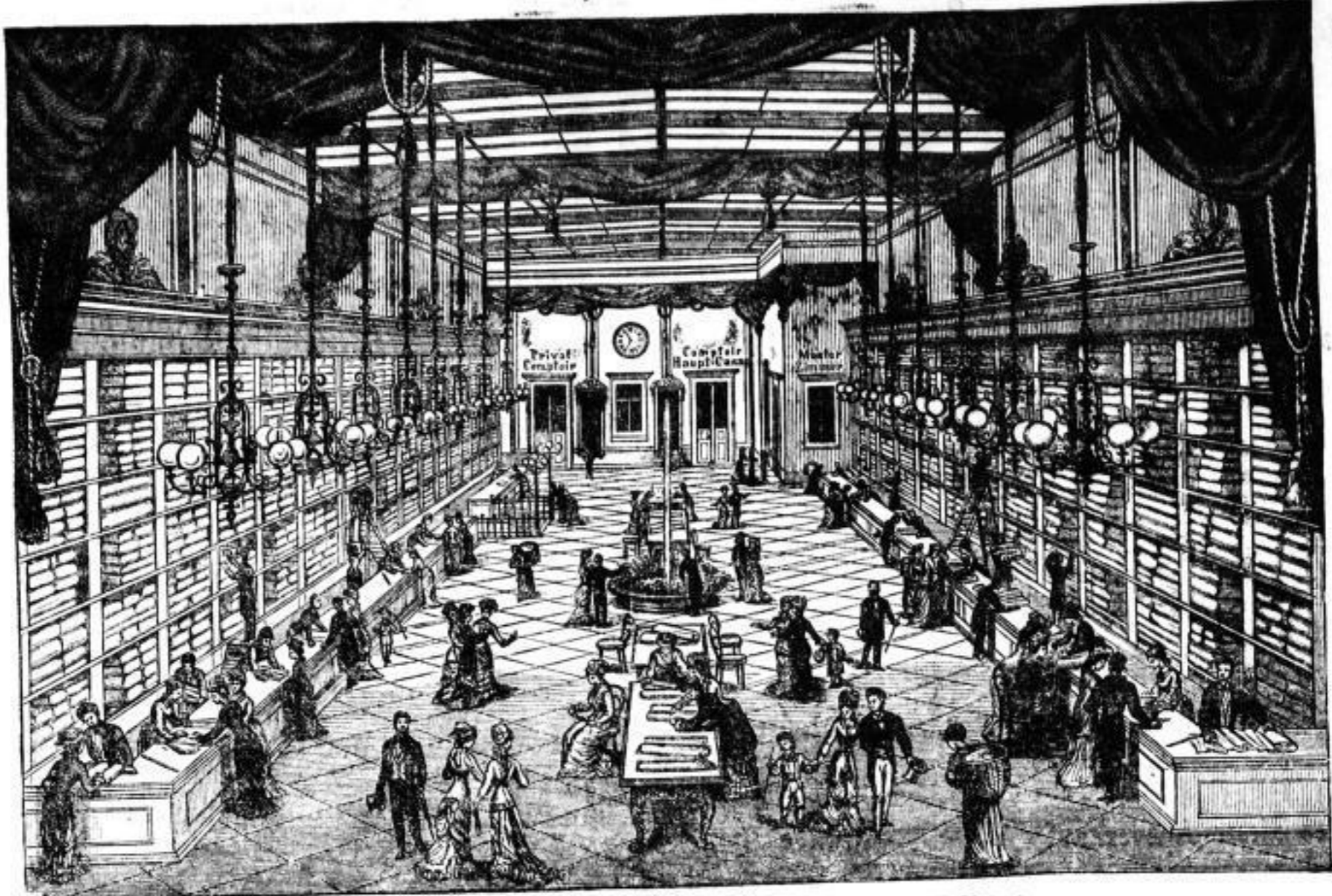
Anfragen nach außerhalb werden auf das Prompteste ertheilt und selbst bei dem kleinsten Betrage franco gesandt.

Wiederverkäufern und Schneiderinnen lautet bei Bestellung von 10 Stüd Vorzugspreis.

it
age.
en Zäp
en wie
ber.
stalt
en, Lin
eter 11
der 10
er Raum
rd.
bt
et.
sner
n,
orten:
f,
t.
ha
r. 11.
has 1 St.
sich mit
robes Bett
wahl
ermöbel
Rattungen.
eine Bretle.
OS,
nen Me-
billigst
3, 1.
h
Bar.
ser)
-
atz.
h
er,
t 9.
berg.
holz,
renfabri,
detail.
me 26
chofstraße
Lager von
5-15 Stk.
-10 Stk.
50 Stk. bis
den neuesten
Auswahl zu
antoffeln,
mit Fils u.
sien bis zum
er Auswahl.
mella. Gloria
sive. Repa-
b billigst.

Robert Bernhardt, Freiburger-Platz 24.

Grösstes Manufacturwaaren-Haus.



Wohlfeltester Einkauf.

Pferdebahn-Linie: Postplatz-Löbtau.

Seiden- und Modewaaren, Leinen- und Baumwoll-Waaren.
 Weiße Gardinen, Möbelstoffe, Buckskin und Luche.
 Pferde-, Reise-, Tisch- u. Bettdecken, woll. Tücher.
Feste Preise.

Entsprechend den Dimensionen seiner neuen Verkaufs-Räume (der größten in ganz Deutschland) kann das Etablissement

Robert Bernhardt

wie kein anderes in übersichtlichster und bequemster Weise seine ungeheuren Waaren-Vorräthe dem Publikum präsentiren.

Kleiderstoffe
 aller Bearten in reichhaltiger Auswahl, Mtr. von 50 Pf. an.
Besatzstoffe
 in Wolle, Sammet, Seiden und Plüsch.
Schwarze Seidenstoffe
 zu Kleibern, Jaquets, Mänteln und Pelzbezügen.
 Schwarz Seiden-Rips, d. Meter 2 M. 80 Pf.
 Schwarz Satin-Duchesse, d. Meter 4 Mark.
Bunte Seidenstoffe.
Weisse Gardinen,
 eigene Muster des Etablissements, das ganze Mtr. v. 2 1/2 M. an.
Pferde-Decken,
 groß und schwer, das Stück von 2 M. 75 Pf. an.
Lama und Flanell,
 das Meter von 120 Pf. an.
Hemden-Barchent,
 das Meter von 40 Pf. an.

Kleiderstoff-Reste,
Lama-Reste
 unter Preis in grosser Menge.
Bettzunge,
Leinwand,
Handtücher.
 Grösstes Special-Lager.
Tisch-Wäsche,
 Tischtücher v. 1 M. an,
 Servietten, das Duzend von 3 M. 75 Pf. an,
 Gedecke von 5 M. 75 Pf.
 Feinste Gedecke bis zu 50 Mk.
Plüsch
 zu Jaquets und Mänteln, das Meter von 6 M. an.
Fertige Hemden,
 das Stück von 120 Pf. an, richtige Größe und Weite.

Schwarze Cachemirs
 unter Garantie für gute Tragbarkeit,
 feine Wolle das Meter von 1 M. 60 Pf. an bis zu 5 M.
 in 10 Qualitäten.
 Nur durch die großen Abschlässe sind die billigen Preise zu erreichen, welche von dem Etablissement geboten werden.
Wollene Kopf- und Tailen-Tücher
 in Lama und Antafiarbeit, das Stück von 60 Pf. an.
Bunte Möbelstoffe,
 neue großartig schöne Muster.
Wollene Ripse und Damaste.
Reisedecken,
 echt englische, das Stück von 7 Mark an.
Winter-Buckskin,
 neueste Sachen für Herren- und Knaben-Anzüge und Winter-Heberzieher.

Robert Bernhardt

Nr. 24 Freiburger-Platz Nr. 24.

Die Weingroßhandlung G. T. Pflüg jr. in Lübeck

empfiehlt ihr hiesiges grosses Lager fertiger und garantirt reiner
Bordeaux-, Rhein- und Mosel-Weine,
 sowie auch von **Champagner, Sherry, Cognac, Portweinen etc.,**
 und befindet sich Unterzeichner in der Lage, Aufträge zu festen Lübecker Original-Preisen auf's Schnellste und Beste auszuführen.
Comptoir und Niederlage:
Walpurgis-Strasse Nr. 2 parterre. **Wilhelm Dorn.**

Das Getreide- u. Fouragegeschäft

L. Kaufmann, Bankstrasse 14 part.,

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Fuhrwerksbesitzern bei Bedarf zur Lieferung von nur besten Waare zu billigsten Preisen. Gleichzeitig liefere ich auch Saat-Getreide in bester Qualität.

Höhere Töchter- und Pensionat von E. und Th. Reinhardt,

Bürgerwiese 15 b, 1. Jünglinge vom 11-18 Jahren. Vorzügliche Lehrkräfte. Erholungs- u. gymnastische Stunden zwischen den Unterrichtsstunden. Großer schattiger Garten.

Weisse Gardinen,
Elsasser Druckstoffe
 zu Vorhängen und Möbelbezug.
Damast. Granit. Rips.
Plüsch-Vorlagen.
Teppiche.

- Jute- und Manillastoffe.
- Jute-Gardinen.
- Jute-Möbelstoffe.
- Jute-Tischdecken.
- Jute-Kommodendecken.
- Jute-Nächtischdecken.
- Jute-Speisetischdecken.
- Jute-Teppiche.
- Jute-Läufer.
- Jute-Sophadecken.
- Jute-Bettdecken.
- Jute-Planodecken.
- Jute-Vorlagen.

Grosse Auswahl. Billige Preise.

Adolph Renner
 9, Altmarkt 9,
 Eckhaus d. Badergasse.

G. S. Rehfeld & Sohn,
 Dresden, Hauptstrasse 24,
 Generaldepot für Soemmelens Verlag,
 empfehlen vom Lager Soemmelens neue
 Schreibfedern Nr. 111 und 112 in größern
 Partien für Schulen pro Duz mit 1 Mark,
 bezgl. die neuen
Schreibstützen,
 à Stück 50 W. resp. 1 M. 50 W., in Partien er-
 heblich billiger.
 Für Schreibwaaren-Handlungen expediren zu
 Soemmelens Originalpreisen.

Angler Vollblut - Vieh,

von den besten milchreichsten
 Zuchtstümmen entnommen,
 wird nach allen Eisenbahn-
 Stationen franco für jede mo-
 derate Preise geliefert, na-
 mentlich prima hochtragende Ferkel sind bei großer Auswahl
 sehr preiswürdig abzugeben.
 Ueber Richtigkeit der Rasse folgen amtliche Certificate bel. Recht
 baldige Bestellungen erbitte
P. J. Petersen,
 Vorbesitzer zu Twardt und Trögelsbue,
 per Alsenburg in Angeln.

Günstige Offerte.

Mühlengrundstücks-Verkauf.

Eine im besten baulichen Zustande befindliche
Stadt-Mühle

mit verpachteten Räumlichkeiten und schönem Verkaufsladen, in welchem sehr gutes Mehl- und Produkten-Geschäft betrieben wird, mit ausreichender Wasserkraft und an bester Verkehrslage befindlich, das sich nachweislich sehr gut verzinst, ist eingetretener Todesfall halber sofort oder später bei 5-6000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Näheres auf gefällige Anfragen unter B. E. 417 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Dresden.

Restaurations- und Ballsaal-Verpachtung

im neubauten
Gewerbe-Vereins-Hause in Teplitz.

Die im Gewerbevereins-Hause in Teplitz neu geschaffenen Lokalitäten, welche für den Betrieb einer Winter-, Sommer- und Garten-Restaurations im größten Maßstabe, sowie auch für Abhaltung von Bällen, Concerten etc. angelegt worden sind, nebstdem vorzügliche, geräumige, besonders für eine Bier- und Wein-Verkaufsstelle, ausgedehnte Wirthschaftsräume, ferner Privatwohnungen für den Pächter und dessen Familie enthalten, gelangen hiermit sammt dem Restaurationsgarten, mit prachtvoller Aussicht auf das Gebirge, zur Verpachtung. Die Pachtbedingungen erliegen zur Einsichtnahme im Secretariat des Teplitzer Gewerbevereins und werden über Ersuchen auch abschriftlich verabfolgt. P. T. Restoranten belieben die Offert, belegt mit einem Radium pr. 200 fl. a. B. bis 10. November d. J. an den gefertigten Vorstand gelangen zu lassen.
 Teplitz, im October 1881.

Der Vorstand
des Teplitzer Gewerbe-Vereins.
 (Nachdruck wird nicht honorirt.)

Kaffee, Thee, Cacao, Vanille aus Hamburg.
 Der vorzüglichsten Qualität wegen bis zu 10% im Jahre in der Lage sein zu können bekannt bessere Waare für den alten Preis zu liefern. Die vorstehende Waare und verzollt incl. Verpackung gegen Baarzahlung oder nachträgliche Einlieferung des Betrags in Zahlung von 90 Tagen.
 1/2 Pf. f. Mendo 11.25 1/2 Pf. Siamische-Pfeffer 2.40
 1/2 Pf. f. Java 11.25 1/2 Pf. rothem Safran 2.50
 1/2 Pf. f. Java 12.22 1/2 Pf. alten Cacao 2.50
 1/2 Pf. f. Java 10.92 1/2 Pf. Imperial Java 2.50
 1/2 Pf. f. Java 10.15 1/2 Pf. f. Java 3.50
 1/2 Pf. f. Java 9.50 1/2 Pf. f. Java 3.50
 1/2 Pf. f. Java 8.55 1/2 Pf. f. Java 3.50
 1/2 Pf. f. Java 100 Pf. f. Java 10 Pf. f. Java 3.50
Waaren-Versand-Magazin von C. M. Waldow
 in HAMBURG, an der Koppel 50. - (Preisverzeichniss gratis.)
 über die in demselben Magazine enthaltenen Waaren nach demselben Verzeichniss

Zur gefälligen Beachtung!
 Den Verkauf unserer

Bischof-Essenz

haben wir vom Juli ab der Firma
Hartwig & Vogel,
 Chocoladenhandlung, Altmarkt Nr. 25, übergeben.
 Wir werden bedacht sein, unsere so allgemein beliebt gewordene
 Bischof-Essenz auch fernerehin in der altbekannten Güte zu bereiten.
Dreisse & Papeberg.



Winter-Paletots
 aus Double, Ratine, Perle,
 Moiré, Diagonal etc.
 von 15-50 Mark,
 nach Maß bis 75 Mark,
Reisemäntel
 aus Vodenstoff, Cheviot,
 Moiré und Diagonal
 von 30-50 Mark,
 nach Maß bis 75 Mark
 empfiehlt
 in größter Auswahl
Robert Eger,
 12 Galleriestraße 12,
 dicht am Altmarkt,
 gegründet 1853.

Neu ergänztes
 grosses Lager
 von
Winter-Paletots,
Havelocks,
Dolmans u. Röder.
 Nur gediegene Stoffe.
 Billigste, feste Preise.
Adolph Renner
 9, Altmarkt 9,
 Eckhaus d. Badergasse.

Wegen Geschäfts-Verlegung
gänzlicher Ausverkauf
 des Waarenlagers.
 Zu nachstehend verzeichneten feinen Preisen verkaufe ich unter vielen andern Artikeln:
 Woll. Kinder-Strümpfe 2.50 Pf.
 Woll. Herren-Socken 2.50 Pf.
 Woll. Frauen-Strümpfe 1.50 Pf.
 Herron-Hosen 70 Pf.
 Frauen-Hosen 1.20 Pf.
 Herren-Jacken 1.50 Pf.
 Strick-Wolle in allen Farben und Qualitäten sehr billig.
 Flanelhemden 2.50 Pf.
 Chalettücher 2.50 Pf.
 Corsets 50 Pf.
 Damen-Westen 1.50 Pf.
 Grosse Kopftücher 1.50 Pf.
 Franen-Röcke 1.70 Pf.
 Moiréschürzen 60 Pf.
 Lüstreschürzen 75 Pf.
Vinns Oesterreich,
 Scheffelstrasse 26.

Die Wagenbau-Anstalt
 von **C. Stoll, Planen-Dresden,**
 empfiehlt sich zur Anfertigung jeder Art Transportwagen auf
 Federn unter Garantie zu den billigsten Preisen.

Jagd-Gewehre,
 Lefauchaux und Centralfeuer,
 von 65 bis 500 Mark.
 Revolver, Lechini, Pistolen,
 Munition, Jagd-Werkzeuge,
 Foppen, Röde, Westen, Hüte,
 Mützen, Samaschen etc.
 empfiehlt
H. Warnack,
 Pragerstrasse 17.

Detail-Verkauf
 in den Filialen
 Chocoladen, Cacaos, Confecturen
 Dessert Bonbons
C. C. Petzold & Aulhorn
 Detail-Verkauf: Wildstrasserstr. 7.
 DRESDEN.
 Hauptstrasse: 9.
 Bonbonieren, Attrappen,
 Bauzinerstr. 9.

Hasen
 gepflückt oder im Fell zum billigsten Tagespreise
 6 Schreiberstrasse 6.

Der Verein für Krankenpflege,

der nun bereits 18 Jahre hindurch in allen Theilen unserer Stadt sein Werk an den Kranken treibt...

Der Vorstand. Dr. Löber, Vorsitzender, F. Reiche, Schatzmeister, Otto Graf Vitzthum, Schriftführer...

- Fräulein Alex. Institutstr. 2. II. Fräulein André, Dippoldswalder Pl. 8. II. Fräulein von Berlepsch, Baugner-Str. 1. I.

Transatlantische Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft in Hamburg. Vollbegebenes Grundkapital R. 6.000.000.

BERLIN. Rheinischer Hof. Altrenommiertes Haus, 1881 gänzlich renovirt...

LOFODINISCHER DORSCH in Dresden. Weigel & Beeh, Marienstr. 26, Alfred Blembel, Wilsdrufferstr. 30.

Nach Amerika. Königlich Niederländische Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Direkte Linie: Amsterdam-New-York.

Niederländisch-amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Direkte Postdampfschiffahrt zwischen Rotterdam und New-York.

Gardinen in schweizer und englisch Tüll. Brautschleier in größter Auswahl. W. Breslauer, Schloßstraße 33, Ecke Altmarkt.

C. H. Morgenstern & Co., Neumarkt Nr. 7,

halten ihr großes Lager in Messing, Messing, Zombal, Kupfer u. Stahlblech u. Draht...

Meine Wohnung befindet sich jetzt Trompeterstraße Nr. 4, 3. Buchführung, Rechnen, Correspondenz u. s. w.

Husten-Heil

Maria Benno von Donat Paris 1671 Berlin im Rothen Schlosse, gegenüber dem Kgl. Schlosse. Gut allein, wenn sich auf der Vorderseite eines jeden Husten-

Crites Versandt-Geichäft abgezogener Taschenuhren. X. Altermatt, Chaux-de-fonds (Schweiz).

Arabischer Dattel-Coffee fabricirt von The German Date Coffee Company Ltd. Fabrik: Hamburg.

Pferde-Versteigerung. Dienstag den 1. November a. L., Vormittags 10 Uhr, sollen vor der Trainfacrue zu Dresden-Albertstadt 3 überzählige Dienstpferde

Alleinige Niederlage der Weissbier-Brauerei von A. Landré in Berlin für das Königlich Sachsen bei Gebrüder Hollack in Dresden-Neustadt.

auf der Innenseite nebenstehenden Brand-Stampel, was wir gefälligst zu beachten bitten.

Geschlechts-, Haut-, Frauenleiden heilt leicht, ohne Vermittlung gründlich u. schnell Dr. med. Zitz, Berlin, Brinckenstraße 56

Tanzlehr-Anstalt

Tandhausstraße Nr. 7, 1. Etage. Anmeldungen für unsere Kurse aller gesellschaftlichen Tänze...

Die Anabenbeschäftigungs-Anstalt des Vereins für Kinderbeschäftigung in Dresden, Lindes-Platz...

Selendwaaren, von anerkannter Güte und solid gearbeitet, empfiehlt zu billigen Preisen die Seidenwaaren-Fabrik von F. A. Clauss, Amalienstr. 1, 1. Et.



In meinen Dresdner, Chemnitz und Hallenser Detail-Geschäften führe seit neuester Zeit: Lutze's Bremer Cigarren, leicht und feine Qualitäten in sechs verschiedenen Sorten:

Bett- und Schlaf-Sopha Patent von Otto Schubert, Nr. 11 Schäferstrasse Nr. 11.



Flügel und Pianos, nur eigenes, solides Fabrikat, prämiirt mit der silbernen Medaille in Halle...

5 Neumarkt 5 und 22 Schloßstr. 22, neben der v. Jahn'schen Buchhandlung, reichste Auswahl Filzhüte, Künstler-Hüte, Seidenhüte, Kinderhüte...

Plüsch (Sealskuan, Bär, Skunk, Biber) zu Paletots- und Mantelbesatz. Adolph Renner, 9 Altmarkt 9, Eckhaus d. Baderg.

Pelzwaaren-Lager (nur eigenes Fabrikat), Pelzkragen, Pelzmuffe, Pelzboas, Pelzteppiche, Kinder-Pelzgarituren, Pelz-Handschuhe zu billigen Preisen.

H. Buchholz, Out- und Filzwaarenfabrik, en gros, en detail, 26 Annenstrasse 26 vis-à-vis der Röhrhofgasse...